Miesbadener Caqblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Lagbletthans". liter-Dalle geöffnet von 5 Uhr morgens die 6 Uhr adends. Polithestonto: Franklust a. M. Ar. 7466.

Wöchentlich o 12 Ausgaben.

Engelgenpreise Ortliche Ameigen Mt. 3.—, Finany- und Auftbarfeirs-Unzeigen Mt. 4.—, auswärtige Unzeigen Mt. 4.—, örtliche Reflamen Mt. 3.—, auswärtige Kellamen Af. 13.— für die einfoaltige Kolonelyeile ober berein Naum. — Sei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Kachlaß. — Schlich der Unzeigen-Unnahme ihr deide Ausgaben: 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Plägen wird teine Gewähr übernommen. Bernaspreise: Bom Berlag bezogen: Mt. 21.50, burch die Ausgabestellen bezogen: Mt. 22..., durch die Lusgabestellungen nehmen an; den berlag, die Ausgabestellungen nehmen an; den Berlag, die Ausgabestellungen ober Gewalt, Berrlabziddrungen oder Streifs haben die Bezieber feinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Berliner Abteilung Des Biesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bliderftrage 12, Fernipreder: Mmt Moripplay 15300.

Mittwoch, 10. Mai 1922.

Morgen:Ausgabe.

Mr. 217. + 70. Jahrgang.

Deutschland vor dem 31. Mai.

Der Mai, dem die Dichter ihre Loblieder weihen, ist diesmal ohne Zweifel ein ganz besonders tritischer Monat für Deutschland. Drohend reckt sich wieder das Gespenst der unerfüllbaren Reparationszahlungen empor. Ist doch der letzte Tag dieses Monats der tris tifche Tag, ben bie Reparationstommiffion als äußersten Termin bestimmt hat, an dem die Mit-teilung in ihren händen sein muß, daß Deutschland die in ihrer Note vom 21. März aufgestellten Fordebie in ihrer Note vom 21. März aufgestellten Forderungen anerkennt. In ihrer Antwort an die Reparastionskommission hat die deutsche Regierung, gestüht auf das Botum des Reichstags, den Nachweis gesührt, dah eine Erfüllung der Forderung, weitere 60 Milliarden Papiermark neuer Steuern aufzubringen, um den Etat zu balancieren, unmöglich ist. Die deutsche Antwort ließ trot der Jurückweisung unerfüllbarer Forderungen den Weg zu Verhandlungen offen, aber diese Antwort genügte der Reparationskommission keines wegs. Sie bestand auf ihrem Schein Inamischen ist wegs. Sie bestand auf ihrem Schein. Inzwischen ist nun von französischer Seite bereits wiederholt das verhängnisvolle Wort "Sanktionen" gesallen. Poincaré hat in seiner bekannten Rede in Bax-le-Duc teinen Zweisel daran gesassen, welche Haltung Frankreich einzunehmen gedenst, wenn Deutschland den Termin nicht

Wenn diese Rede auch vielleicht in erster Linie darauf berechnet war, in Deutschland eine gewisse Panikstimung zu erzeugen und die deutsche Regierung zu Jugeständnissen zu bewegen, so darf man trotzbem den Ernst der Lage keineswegs verkennen, und es erhebt sich die bange Frage, wie sich in diesen kritischen Tagen das Schickel Deutschlands wenden wird. Man munfelt bereits seit langer Zeit von Berhandlungen hinter den Kulissen. Man fündigt, wenn auch in sehr vorsichtiger Form, eine Reise des deutschen Finanzminifters Bermes nach Paris an, und es besteht auch gar tein Zweifel darüber, daß eine unverbindliche Fühlungnahme stattgefunden hat, wenn auch die Nachrichten, daß Deutschland festumrissen neue Blane vorgelegt habe, unzutreffend sein dürften. Die Frangelegt habe, unzutressend sein dürsten. Die Franzosen legen dabei, das geht aus den von amtlicher französischerSeite beeinflußten Presseügerungen hervor, dem größten Wert darauf, daß die Reparationskommis-sion nicht durch eine direkte Fühlungnahme zwischen den einzelnen Regierungen ausgeschlungnahme zwischen Feststehende Tatsache ist jedenfalls, daß Deutschland nicht in der Lage ist, die gesorderien Reparations-zahlungen zu leisten. Wenn es noch eines Beweises dassür bedurft hätte, so hätten ihn die neuen Berhand-lungen im Reichser at über den deutschen Saushalt

lungen im Reichsrat über ben beutschen Saushalt, die ein sehr dufteres Bild ber finanziellen Lage Deutschlands ergaben, erbracht. 3war rechnet man heute mit höheren Einnahmen aus ben neuen Steuern als gu ber Beit, gu ber ber Ctat aufgeftellt murbe, und veranschlagt biefen Mehrertrag auf nahezu 10 Milliar-ben Papiermart. Aber biefe icheinbare Erhöhung ber Einnahmen ift nur ein Kennzeichen ber fortichreiten-ben Gelbentwertung und burch eine entsprechenbe Steis gerung der Ausgabenseite wird biefer Mehrertrag rechnungsmäßig ausgeglichen, so daß auf dem Bapier im Saushalt der allgemeinen Finanzverwaltung der Aberichuk von 1614 Milliarden Papiermarf bestehen bleibt. Die fortichreitenbe Gelbentwertung machte nun aber auch eine Reuaufstellung des Reparationsetats notwendig. Nach den neuesten Ziffern werden in den Reparationsetat 142 Milliarden Papiermark eingesetzt, Die ben Genenwert er von Deutschland 1922 gu leiftenden 720 Millionen Gostomart und 1450 Millionen Mark in Sachleiftungen barftellen. Durch Singured jung ber übrigen Reparationslaften freigt ber Reparationsetat auf insgesomt 226.4 Milliarben Mart, benen an Dedung lediglich ber fiberichuf von 16,5 Milliarben gegenübersteht. Beranschlagt man den Ertrag ber Zwangsanleibe mit 70 Milliarden Papiermark, so bleiben trot Steuertomptomift und Moratorium allein beim Reparationsetat 140 Milliarben ungebedt, ju denen noch die Fehlbeträge der Betriebsverwaltungen, Babn und Boft, mit 23 Milliarden hingutreten, fo bag fich ein Gesamtbefigit von 163 Milliarben Papiermart ergibt. Dabei find bie neuen Musgaben, bie burch Erhohung ber Beamtengehälter erforberlich merben, noch nicht einmal berüdlichtigt.

Ein solches Riesenbefigit ift burch Steuern nie und nimmer zu beheben. Diese Erfenntnis bricht fich langfam Bahn. Bu ben wenigen Ergebnissen von Genua gehört nämlich auch ber Sah, daß Steuern, Die jo hoch seiner namlich auch der San, das Steuern, die so noch seinen, das sie nicht mehr aus dem Einkommen gezahlt werden können, undedingt zur Anslation führen millen. Trots allen Widerstandes der französischen Bertreter wird die Reparationskommission schließlich die Konsequenz aus diesem Sat zieben müssen. Die Frage ist nur, ab der Widerstand gegen dies Genueser

Ergebnis so start sein wird, daß er prattische Maß-nahmen verhindern kann. Auf der anderen Seite ist bekannt, daß auch die Reparationskommission der Frage einer internationalen Anleihe ihre Ausmerksamkeit zuwendet und zur Erörterung dieser Frage eine beson-bere Kommission eingesetzt hat. Die deutsche Regierung hat wiederholt, zuletzt noch in ihrer Note vom 7. April an die Reparationssommission zum Ausdruck gedracht, nur eine folche Anleihe murbe es ermöglichen, daß die Bahlungen für bas Jahre 1922 bewirft werden fonnen". Deutschland steht also in ber Tat vor folgenschweren

Deutschland steht also in der Lat vor solgenstaderen Entscheidungen und es ist begreislich, daß in dieser Zeit der Erwartung und der Unsicherheit auf dem deutschen Wirtschaftsmarkt eine gewisse erwartungsvolle Stille eingetreten ist. Gefährlich wäre aber der Irrtum, daß mit dem Zustandesommen einer Anleihe nun etwa alle mit dem Zustandesommen einer Anleihe nun etwa alle Schwierigkeiten für Deutschland behoben wären. Ganz abzeiehen daven, daß eine solche Anleihe ja nur eine Atempause bedeutet, würde eine Besserung der deutschen Wiart zunächst einmal eine Absatz und Produktionstrise bedeuten, die um so gefährlicher sein würde, als heute die Spanne zwischen Inland- und Aussandpreisen außerordentlich gering ist. Damit würde dann — und auch die sozialistischen Blätter weisen jest auf diese Gesahr hin — das Problem der Arbeitslosigkeit wieder afut werden Zunächt freilich sind die Dinge noch nicht afut werden. Zunächst steilich sind die Dinge noch nicht soweit gediehen. Noch ist die Entscheidung nicht gestallen. Ob sie Kuhrbesetzung oder internationale Anseihe lauten wird, wird nicht zuleht auch von dem Musgang bes großen Ringens swiften Poincare und Llond George abhangen!

Ginvernehmen im Biebergutmachungsausichut.

D. Karis, 9. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Das Cablo-gramm liceibt, das die englick-transöftichen Meinungsver-keine Mitalieben in Genus das Einvernehmen mitchen den Mitaliebern bes Wiebergutmachungsansichunes nicht gestört baben. Der englische Delegierte Braddurg dat is den leiten lagen drei Unterredungen mit Staatsletret Bergmann gehabt. Das Blatt weilt darauf bin, das man in Kreifen des Wiebergutmachungsansschusies arose Doffnungen auf den englischen Blan für die inter-nationale Anleibe gelett hat.

Befprechungen ber Frattionsführer vor bem Jujammentritt bes Reichstags.

Br. Berlin, 9. Mai. (Eig. Drahtbericht) Die Frafrionsführer des Reichstages finden lich beute nachmittag
4 Uhr zu einer Beivrechung in der Reichsfanzler ein.
die in Bertretung des Reichsfanzlers der Bizekanzler Bauer
leiten wird. Es handelt lich um die Erörterung der allgemeinen volitischen Laze, wie sie vor dem Julam mentreten des Reichstages nach längerer Baule üblich
ist. Sie ist diesmal wegen der Borgänge in Genug und
wegen der Kinansbehandlung der Reparationstomprifien von belonderer Bedeutung. Man sagt. daß
der mes einige Erklärungen darüber abgeben wird. Bei
der Besprechung des Arbeitsprogramms dürste der Finansminister Nachdruck auf die Erfedigung des Gelebentwurfes
über die 3 wan asanleibe legen, der bereits dem Reichsrat zunegangen ist.

Ein demotratifder Steuervorichlag.

Ein demokratischer Steuervorschlag.

Br Berlin, 9. Mat. (Eig. Drabtbericht.) In einer Meinen Anfrage macht die demokratische Fraktion des preukilden Lardnage datauf aufmerkam, das durch den verauskächtlich Narken Ausländer kann debensmitteln der deit des kommers der Borrat an Lebensmitteln den Den Inlandsbedarf weiter verringert und die Lebensitungverteuert werden wird. Daber erlickeine es ig und mit den Bestimmungen des Friedensvertrages rechaus rereindar, die Ausländer zur Deckung dieses Aufwandes, der dem Staat und den Gemeinden entsteht, heranzusiehen. Die Krastion regt an, durch die Gemein den eine Ausländersteuer zu erbedeen, in Coldmark berechnet und in ausländicher Währung nach dem Friedenskurse erhoben werden könnte. Wenn zum Bestiele die Stewer sir den Kopf und den Tag auf rund 4 Goldmark seineren Kopf und den Tag auf rund 4 Goldmark seineren und der Echweizer 5 Kronen zu entrickten.

Landwirtichaftsminifter Gehr liber feine Mufgaben.

Lendwirtschaftsminister Fehr über seine Ansgaben.

Br. Berlin, 9. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Im Danvtsausschuß des Keichstags gab bei Gelegenbeit der Etalsberichtesstatung des Ministertums der neue Reichsminister für Ernahrung und Landwirtschaft. Brosesior Kehr. eine Darstellung der von ihm übernommenen Ausgaben. Der Minister betonte, daß er in erster Linie mit allen Kräften bemüht lein werde, daß die aur Ernährung der deutschen Kröstenng ersorderlichen Nahrungsmittel in ausreichen Bewölterung ersorderlichen Nahrungsmittel in ausreichen den Mengen auf Berstäumgsgebiete dem Broigetteiden der bem ichtigsten Bersorgungsgebiete dem Broigetteide, dürfen in Kütze zum Abschlich kommen. Die Leistungsstädigseit der deutschen Landwirtschaft müsse nicht blog erhalten innbern anch beträchtlich gesteigert werden. In diesem Sinne werde der Minister die Bestredungen, wie sie in dem sogenannten dilf swerf der den bent Land wirte ich aft zum Ausdruf sommen, mit allen Mitieln understüben. Im weiteren Berlanf der Debatte ersläte Minister Film. das die landwirtschaftliche Broduktion unter Berickschaftliche Ausgaben unter Berickschaftlichen der den Bende der Kenister Kolft, das die landwirtschaftliche Broduktion unter Berickschaftlichen aber desektertenen Gebiete in absehdarer Zeit den Sorftigeramm Epargel und 500 000 Kilogramm Gemüse und Obsitonierven genedmigt geweien.

Die Bermittlungsarbeit der Deutschen

Gin Brief Boincares.

Ein Brief Poincarés.

Br. Berlin, 9. Mai (Eig Drabtbericht.) Die "B. 3." meldet aus Baris: Rachdem Llood George noch gestern abend Barthou friedlich die Richtigkeit leines Dementis an die Adresie der "Times" bestätigt dat, veröffentlicht die Haben Egentur den Text eines Briefes, den Boi in card am ledten Ernntag an den englichen Botschafter in Baris. Lord Hard in ge. richtete und in dem er erstärte, Lloud Eeorge bade die wahre Daltung Arantreich sauf der Konscrenz von Genua mit Bedag auf den russischen Instidenfall verkannten den Kremand in Frankreich bade die Ditse vergesten, die England im Laufe des Krieges geleistet bade. Es hat sich sier Krenkreich nicht darum gedandelt, die Mahl zwischen Jie französischen Jie französischen Die französischen Eichselbung ist in einer grundlässlichen Franze stängen gewarnt verden, übertriebene Hahrungen auf den Genenium. Die französischen Krönigs in Bessien zu leben und überbaupt aus Fragen grundlässlicher Botitit versönliche Kragen zu machen.

Barthou für bie Aufnahme ber Rleinen Entente in ben Oberften Rat.

U. Gerna, 9. Mai. (Drahtmelbung unseres Sonder-berichterstatters.) Barthou hat mit den Bertretern der Kleinen Entente gestern vesprochen und erklärt, daß er alles tun werbe, damit die Kleine Entente im Oberstes Rat aufgenommen wird.

Gegen Die Bolitit Llond Georges.

W. T. B. London. 9. Mai. (Drabtbericht.) "Daila Mail" berichtet, beute würden fich im Unterhaus fonser-vative Barlamentsmitalieder zusammensinden. um gegen die Bolitik Llaud Geernes gegen Frankreich Einfpruch zu erheben. Sir berrick Willon werde dabet eine Ansprache balten.

Tichiticherin befteht auf Singuziehung ber Türtei

U Genna, 9. Mai. (Drahtmeldung unferes Sondersberichteitlatters.) Tichtischer in dat gestern Lloud George mitgeteilt, Außland musse darauf besiehen, das man die Türtei zu den Berbandlungen zulasse. Auch and und die Türtei zu darin ein ia, daß der runsikätürksiche Bertrag underlährt bestände und daß endlich die einladenden Rächte wenr sie wirklich eine Regelung im Orient erstredien, auch die Türten zu den Verbandlungen einlader müsten.

Die bulgarifden Binfche.

W.T.B. Genna. S. Mai. (Spezialbericht.) Die bulgarischen Bestaars der Konferenz eine Darsegung der belgarischen Kinarzwirtschaftslage eingereicht, die solgende Münlche enthält: Bulgarien möge ein längerer Jah. In na sau fich ub bezüglich der finanziellen Verpflicktungen aus dem Friedensvertrag gewährt werben. Es mille einen Ausaan an nach dem Ausaansellen Reepflicktundenen Ausaan an nach dem Ausaansellen Werpflicktungen aus der erhalten, um dirette Handelsbeziehungen zu Earaba wieder aufunktungen zu können. Die Klauseln des Friedensvertrages, die sich auf die Minderbeiten beziehen, möchten auch Bulgarien gegachiber in Anwendung gedracht werben. Ein solchen Geritt würde den bulgarischen Flücktlingen, deren Jahl außererkentlich glob lei, die Küdfehr in die Deimat ermöglichen und die bulgarischen Staatssinanzen entlasten. Echlichlich bedürfe Bulgarien eines ansehnlichen intera

Bertidan und floff papel leib dur bert wert wad Kün Borr

Ger bie pad rune ber ber bas

und Anni gabe ift, Inc. Heigi leste brad Rete

itati non Haff als "Me Ura: Letti Ber non

Die ruffifche Antwort fertiggeftellt.

U. Henua, 9. Mai. (Draftmeldung unseres Sonder-berichterstatters.) Aus russischer Quelle versichert man mir, daß die Antwort auf das Memorandum sertiggestellt ist. Der Text wurde heute vormittag nach Moskau telegraphiert. Jeht wartet man nur noch auf die gutheißende Antwort der Cowjetregierung, die erst heute abend, spätestens aber morgen früh eintreffen wird. Danach wird die Antwort ber Prafibentschaft übergeben werden. Gleichzeitig mit ber Aberreichung wird ber Text ber Rote veröffentlicht.

Meinungsverichiedenheiten in ber ruffichen Delegation?

U. Genua, 9. Mai. (Drabtmeldung unleres Sonderberüchterftatters.) Meldungen aus Genua sprechen von angeblüchen Meinungsverschiedenbeiten, die inwerdalb der rustichen Delegation ausgebrochen seien Man will aus der Latsacke, daß Lilwin ow deute nachmittag an den Besprechungen der rustichen Delegation mit dem englächen und italienischen Unterbändlern teilgenommen hat, dereits den Echluß ziehen, er babe den Auftrag, Tichitscher in au über machen.

Die Münchener Tagung des Reichsperbandes ber deutiden Breffe.

Br. München, 9. Mai. (Eig. Drabtbericht.) DieMinchener Tagung des Reichsverbandes der deutschen Breile fand am Montag durch ein Festellen ihren Abichluß. Bei dieser Ge-legendeit dielt der baveriiche Ministerpräsident Graf Lerchenselbeit dern kebe, in der er Bismarch als Borbild für unsere Zeit darstellte, denn er habe die Macht-verkällnisse richtig eingeschätt und durch seinen deutschen Sinn alles, was deutsch war, ausammengesakt Er babe die Gesahren gesannt, die der deutschen Eindeit droben und sich bemildt sie absumenden.

Der 1. Borfisende des Reichsverbandes der beutichen Breffe richteie an den dagorif. den Ministerpräfidenten Grafen Lerchen feld, an den Reichstanzler in Genua und an den Reichspräfidenten Ebert Telegramme von der Münchener Breffetagung.

Ans bem Saushaltsausichug bes Landtags.

Mus dem Haushaltsausschuß des Landiags.

W. T.-B. Berlin. 9. Mai. Im Haushaltsausschuß des preußischen Landiags wurde bei der allgemeinen Aussprache zum Zustizetat ein Antraa auf Besoldung der Referenendare angenommen. Ein Antrag auf Abschaffung der Todes frase wurde gegen die Stimmen der Sozialdemokraten abgelehnt. Angenommen wurde ein Antrag auf Anregung von Strafbestimmungen gegen terrogenstellt die Gedein morganisationen. Ferner wurde ein demekratischer Antrag angenommen, dei der Reichsein demekratischer Antrag angenommen, dei der Reichsenzeitung dahir zu wirken, daß alle deutschen Gerichtsalischern in iedem deutschen Lande zur Rechtsaumaltschaft zugelassen werden; ebenso ein Antrag, die mittleren Institzebranten in erhöhtem Wase zu richterlichen Geschäften beranzusteben.

Die Regierungsbildung in Braunichweig.

Die Regierungsbildung in Braunschweig.

Br. Braunschweig. 9. Mai. (Eig. Drahtberickt.) Bon dem im Landiage vertretenen Varteien haben die iebt nur die Una bhäng ig en zur Regierungsbildung Stellung genommen. In einer Entickliekung erklären sie, ieder Verluch, durch Dinzuziehung bürgerlicker Abgeordneter eine neue Regierung zu bilden, würde eine Nergewaltigung des klaren Willens der sozialdemokratischen Wähler dedeuten. Diese Wahlmehrbeit dabe ein Nocht darauf, zu verlangen, das wieder eine lozialde mokratischen Wähler dedeuten, das wiedere eine lozialde mokratischen Kau verlangen, das wiedere eine lozialde mokratische Regierungsdischung sprechen. Aus diesem Grunde werden Reu wah blen ist den Landbanigen ihren ehemaligen gufen Kreund Derter von den Rodschösen abschützt, der dei der jekigen Barteilonziellation im Landtage Stimmengleichbeit (30 zu 30) berbeissühren kans

Die Rot ber Landgemeinben,

Br. Dresden, 9. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Der läch-fissche hem eind everband dielt in Oresden seine Jahresveriammlung ab. wodet eine Entschliehung as-fakt wurde, in der um losortige Zahlung von Anteilen aus der Reichseinsommensteuer, der Körverschaftskieuer und der Umlaksteuer gebeten wird. Wenn dieser Bitte. so erklärt die Keidution, nicht dalt entsprochen wird, dann find die skichtlichen Landgemeinden nicht mehr in der Lage ihre Aufgabe zu erfüllen und sie werden durch die Schuld des Keickes in den Abgrund gestiltest.

Gin Untrag auf Beibehaltung bes Umlageverfahrens für Brotgetreibe,

Br. Berlin. 9. Mai. (Eig. Drabtbericht.) Zum Hausbalt des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtlichaft hat die iosia Idem ofratische Reichstagsfrattion einen Antrag eingebracht der für das Wirtschaftische 1922 23 die Beibehaltung der Um lage verfahren stür Brotgetreibe für die Ernährung den Bevöllerung in Höbe von 436 Rildionen Ionnen licherbeste werden, zur Sicherstellung des Kartosselbedarfs sollen privatrechtliche Lieferungsverträge mit Erfillungsbedarf dienen. Gleichzeitig sollen Richtveile einkeitlich sur das gelamte Reich auf der Gerundlage der durchichnittlichen Gestedungskolten seitzelezt werden. Der Antrag sorbert schließlich die Btederein werden. Der Antrag sorbert schließlich die Wiederung des Zuders, und war in der Weise, das der Bevöllerung pro Kopf und Woche ein halbes Brund zur Berfügung gestellt wird und außerdem für Sauglinge pro Kopf und Woche ein Bische ein

Gin benticher Rolonialtag in Berlin,

Ein deutscher Kolonialtag in Berlin,

Br. Berlin, 9 Mai. (Eig. Drabtbericht.) Am 23. und
24. Mai wird in Berlin eine große Kolonialtagung abgehalten, an der ühr fämtliche wichtigen deutschen Kolonialverbände beteiltgen Der Haubetfeitaft lindet am 23. Mai vormittags in der Aufa der Universität lindet. Kach einer Legrühung durch den Keftor Geh. Kat Kernst werden die Gouverneure Dr. Seik. Tr. Schnee, Maver-Washed dund Dr. Hab Borträge über den augenhildlichen Stand der früher von ihnen verwalteten Gediete halten. Zahlreiche Bertreter der Reichs und Staatsbehörden, des Reichstages, der Wissenschaft, der Industrie und des Haben ihr Ericheinen ausgesat. Am Tagz vorder sindet nachmittags die Sauptversammlung des Kolonialsteines und gehende eine gesellige Julammentunft sämtlicher Kolonialdeutigen in den Käumen des Zoo statt. Am 24. Mai nachmittags wird die Hauptversammlung des Reichsverdandes der Kolonialteutigen und Kolonialinteressenten in der Ausa der Handelschechtwie abgebalten.

Gine polnifche Berhegung gegen bie Deutichen.

W.T.B. Berlin, 9. Mai. Ein volnilcher Aufruf warnt wegen angeblicher Mordiaten in dem der dentlichen Berwaltung nicht unterstebenden Teil von Oberschlesten die Deutschen, nie möchten ibre Unichald daran dewesten, weil sonst das Rachebedurfnis der Bolen nur zu erflärlich würde. Es bandelt sich dabet natürlich um eine Berbekung der Bolen gegen die Deutschen. Die deutsche Regierung dat in Warlchau Bratelt einiegen lassen.

Wiesbadener Rachrichten.

Luft- und Connenbad "Boltspart."

Biedererölfnung des Schwimmbads. Nachdem sich die Koblenverlotgung in der letten Zeit gebeslert dat, kann der städtische Schwimmbadderried im Augusta-Vistoria-Bad in der nächsten Zeit aufgenommen werden. Die Bordereitungen sind bereits im Gange, und es sit au hoffen, das der Betried im Lauf der nächsten Woche beginnt. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

— Boltshochichule. Es wird darauf dingewiesen, das deute Mittwoch die Ardeitsgemeinschaft Dr. Herte: "Die Romane Doltosewstis und die ruffliche Seele" beginnt. Gast die Brodentet. Da das ruffliche "Brodsem" augenblidlich um Vordergrund des Interesses steht, dürfte diese Ardeitssemernschaft von besonderer Bedeutung sein.

— Boltpakete mit Butter und ähnlichen Feitstoffen während der heihen Zahresseit. Bostantlich wird mitgeteilt: In den Borjahren sind Postpakete mit Butter. Blargerine oder anderen leicht ichnelzbaren Fetten während der beißen Zahresseit zur Bostbeförderung nur dann zugelassen worden, wenn die Fettstoffe in sesten Kisen oder Kübeln verpackt waren. Im kommenden Sommer sollen die Bostanstalten verluchswesse auch in Bapps cach is In verpackte Butter- und Vettsendungen annehmen, wenn die

(51. Borifetung.)

Radibrud verboten.

Saul und David.

Roman von Abelbeib Beber,

Er will's ja nicht!" hauchte Linda und lieft ihre Eranen num bid und reichlich über ihr Geficht rollen.

"Ach was, er muß! Wir muffen was ausbenken, bas ihn zwingt. Warten Sie: wir beibe zusammen werden doch genug Erfindungsgabe dazu haben! Kommen Sie; ich lasse im Edzimmer ein kleines Galafrühstlid auftragen, beim Chablis und einem guten Biffen erholt fich auch bas Berg von feinem Jammer."

Linda lachte icon wieder, als fie nur erft ein paar gebadene Auftern und ein Glas Wein zu fich genom-

"Ihr Rezept gegen des Herzweh ist probat", sagte sie; "mir scheint das Leben wirklich schon leichter zu meistern. Ich habe nämlich heut' morgen vor lauter Arger über ihn feinen Biffen hinuntergebracht. Aber mun: was tun mir?"

"Erst noch ein Kaviarschnittchen und ein Poularbenbeinchen; mir legt fich unterbeffen ichon ber Kriegsplan gegen ben Inrannen im Ropfe gurecht."

Gie affen und tranten und ftedten bann bie Ropfe aufammen.

Rur einmal noch schreckte Linda auf. "Wenn er aber die prachtvollen Kostime sieht, die Sie für mich und Gifel geschickt haben, ift er imftanbe und reifte fie uns vom Leibe", flufterte fie.

"Ach was! Ihre indischen Gewänder sind ja sorg-jältig gehütete Reliquien von dem Ateliersest Ihres Baters, das noch in Ihre Mädchenzeit siel — der Iprann hat solch schlechtes Gedächtnis- und so wenig Ahnung vom Geldwert derartigen "Tands", daß Sie ihm das kleine Märchen ungefährdet aufbinden können, Und das Geishakleidchen der kleinen Gisel war doch wishelse aus elten Seken ausammenzussischen." mühelos aus alten Fegen zusammenzufliden."

"Sie sind ein goldiger Mensch!" jauchte Linda, "und wenn die Sache gelingt, bekommen Sie —" "Den ersten schönen Ruf von Ihrem blübenden

Gar! Sie find recht ein ausgeschamter Spigbub! Rir friegen's als ein filbernes Nirchen und ein ge

Bart-ein-Beilchen, wie fie in Oftpreußen fagen."
"Recht ein geiziges Sprichwort, bas von ben Sungerpreißen stammt; bas goldene Münchener Berg

ipricht anders." Raa, maa, mit bem golbenen Wart-ein-Beilchen

müllen's halt vorlieb nehmen."
"Aber das Warten beutet auf fünftige Erfüllung." Wenn's Ihua selig macht, alsdann glauben's."

So schieden sie lachend, Ein paar Stunden darauf, als Ulrich von der

Ein paar Stunden darauf, als Ulrich von der Klinik zurückgekommen war, ließ Heimhofer sich bei ihm melden, wartete aber die sehr wahrscheinliche Zurückweisung nicht ab, sondern drang gleich hinter dem Diener ins Zimmer.

"Berzeihung, sieder Freund", rief er, mit ausgestreckter Hand den sich unwillig Erhebenden zum Riederstehen zwingend. "Ich habe soeden das Absagekärtschen von Ihret Frau Gemahlin erhalten und darüber einen solchen Schreck gehabt, daß ich eilends hierher gesausen die, um zu schauen, ob das Gerücht, das seit einiger Zeit umläuft, und dem Ihre Freunde auf das Entschiedenste widersprechen, am Ende doch irgendwie Entichiebenfte wibersprechen, am Ende boch irgendwie Grund bat."

Mirichs Geficht war eine einzige Wetterwolfe, als

er furg hervoritieß: "Welches Gerücht?"

Aber Heimhofer fürchtete fich nicht; er hatte fich vot-bereitet, Stilrmen zu begegnen, die ihm ja eigentlich nichts anhaben fonnten. Er nichte bem Grollenben freundlich au.

"Ich sehe ja, daß Gott sei Dant nichts baran ist."
"Woran?"

"Gott, die Menschen reben nun mal über alles, was

ihnen ungewöhnlich erscheint. Und das völlige Zurlidziehen auch Ihrer Familie von ber Welt erscheint ihnen nun einmal als ungewöhnlich."

"So wird fie sich eben baran gewöhnen, wenn es eine Zeitlang gedauert hat." "Gewiß, lieber Freund, gewiß. An das Berschwin-

ben auch ber bebeutenbiten Menschen aus ihren Kreifen gewöhnt fich die Welt nur gu balb. Aber es fragt fich boch, ob eben biefe Menschen ihren Borteil babei finden."

"Das follte man billig ihnen felber überlaffen." "Gewiß, lieber Freund, gewiß. Und ich bin sehr froh, durch ben Augenschein mich davon überzeugt zu haben, daß die Gerüchte wieder mal gelogen haben."

"Darf ich nun endlich ben Inhalt ber fo oft ange-beuteten Gerüchte erfahren?"

"Gewiß, lieber Geheimrat. Es ift ja nichts Ehrenrühriges baran. Man fagt einfach, Gie mußten ichmer tuhriges datan. Man lagt einfach, Sie müßten schwer frank sein ober doch sich krank sühlen — besonders Voreilige behaupten wohl auch, daß Ihrem Zurücksiehen von der Gesellschaft bald das von Ihrem Amt solgen werde. Ein paar Alleswisser bezeichnen sogar schon Ihren Aachsolger."

Ulrichs Gesicht war grau geworden.

"Doftor Reut, nicht mahr? Run, die Folgezeit wird ja die Grundlofigfeit vieler Soffnungen beweisen.

unterdessen werden ja wohl meine Studenten und meine jungen Kollegen bezeugen, daß ich noch nicht altersschwach geworden bin."
"Freilich, lieber Geheimrat. Aber gut wär's immerhin, wenn auch die Gesellschaft sich von Ihrem völligen Wohlsein überzeugte. Wenn man sie neben dem jungen Doktor sieht — einen Mann in Ihrer Bolltraft neben einem halben Buben, denn der Doktor sieht ja sehr jung aus —" febr jung aus -"

Ulrich horchte auf. "Dottor Reut wird auch bei Ihnen sein?" fragte er. Es schien ein Plon in ihm aufzutauchen, eine noch untlare, ungewisse Absicht. (Bottlepung solgt.)

Bernadung solgenden Redingungen entlpricht: Die Bappischachteln müllen aus genügend karter Lederpappe besieben und mäglichst susenlos sein. Bor dem Einlegen der Fettskofe sind die Sehaltnisse ganz mit seitdichtem Vergaments papier auszulegen, die einzelnen Burter, und Fetskilde selbst socialitia im undurchlässes Bavier einzuschlagen und die gefüllten Varpichachteln dann nochmals mit Vergamentspapier zu umbüllen. Das im Molsereien vielsach demuste Baver mit Firmenausdruck, so met es nicht durchaus settbicht ist, kann zum Auslegen der Bavolchachteln und zur Umbüllung der einzelnen Kutter, und Fetsstille mährend der deißen Indereszeit nicht als zwedentiprechend anzeiehen werden. Die Bavolchachteln millen zur erschnürt sein Ferner ist es notwendig, das die Fetistoffe nor der Berondung und der Einlieferung zur Post mehrere Stunden im Küblichume gestellt werden. Aach den Bestimmungen der Postordnung dat der Absender seden Schaden zu ersehen, der Durch die Besörderung nur bedingt zugelassener Gegenstände, au denen auch die Butter, und Fettsendungen während des Gommers gehören, enisteht. Das Reichspoliministerium dat die Bostanstatien enisteht. Das Reichspoliministerind die Bostanstatien angewicien, aus Pastete, deren außere Berdungen werden ihre Butter. Margamme oder andere seicht schmelsbare Fette enthalten, in der beihen Jahreszeit besonders zu achten und dassie zu sorgen, das solgen Schwegen Kales der Seitungskateles. Racht achtsätziger Unterkradung, die durch Krieg und Kriegssolgen bedingt war, ist sochen der Große Zeitungskateles

längere Zeit den Sommenstradsen ausgeletz sind.

— Zeitungslatates. Racht achtjädriger Unterbrechung, die durch Krieg und Kriegssolsgen bedingt war, ift soeden der Große Zeitungs-Katalog der Annoncen-Expedition Andelf Rase wieder erschienen. Zeh die herzussande diese Kataloges für das Jahr 1922, wie in seinem Borwart demertt ist, sehr erheblichen Schwierigseiten begregnete, darliber kann niemand im Zweisel sein, der det wirtschaftlichen Krisen und die ungebeuren Preissklegerungen und Preisschwanfungen kunt, die das Zeitungsgewerbe im lestvergangenen Jahr in eine gesährliche, seine Existenz bedrochende Lage brechten. Der in vornehmer Anskartung als knittlicher Band varliegende Katalog enthält das sinngemäß und übersichtlich sur den Gebrauch des Inspermien wisenswerten Angaden. Auch bei Inspermien wie aus der führer hatstischen Leit mandes Keue und Wertvelle enthelten, und is dirfreihen kallingen der Ketlameverbraucher eine freundliche Aufnahme sinden.

Borberichte über Aunft. Berträge und Berwandtes.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes. . Giantothenter. Mit Ruefint auf Die am Countag, ben 14. b. DR. itatifindenben Riennen beginnt Die für biefen Tag vorgesebene Aufführung natisindenden Rennen beginnt die für diesen Tag vorgeschene aufpabrung von "Götterdömmerung" nicht um 6 Uhr. – Georg Anstanoff, der am Dienstag, den 16., und Donnetstag, den 18. d. M., als "Nephisto" (Wargarete) und "Zago" (Oldello) gastiert, singt den "Meptisto" in seenzösischen, den "Zago" in italienischer Sprache. Als leiste Uraufführung der Spielzeit bereitet des Schauspiel unter Dr. Bardaums Leitung "Cosanon in Dur", Tragisomödie von Ernst Listauer, vor. Dem Werfe vorans geht in neuer Inspektung "Cinn florentinische Tragsbie" von Osfar Wilde. Die Ansstung sinde im "Reinen daus" fintt.

Mus bem Bereinsleben.

Deutig Temotratischen.

* "Deutig Temotratischen Jugendbund". Wegen Berkinderung des Redners mut der Bertrag über "Budddismus" am Dennerstog, den II. d. R., verschaben werden. Statt dessen mit den Abendylagiergung unternammen. Treffpunkt 7.45 Uhr Gedanplat, Rüdelchr gegen 10 Uhr Sedanplat.

* Der Framenunsschub der Deutischen Boltspurtei Wiosbad den veranstattet am Gonniag, den 21. Mai, nachmittage, im Hortgarten am Abelberg ein Frühringsseh sur alle Parteimitalieder. Jugendliche und Kinder, die sich an den Reigen und Bellstämzen beteiligen mollen, mögen sich deltigt im Verleibuream Friedrichflüche 9, 1, melden und sinder Bespreckung am Mittwoch, den 10. Rat, 147 Uhr, ebendassisch einsinden.

" In ber Ingenbabteilung "Deutider Mufbau" fpricht am Freitagabend 8 Uhr berr Prebiger Tichirn aber: "Fichtes Reben an Die beutide Ration".

Aus Proving und Nachbarichaft.

Die betrogenen Saushalterinnen.

fpd. Siegen, 8. Mai. Unter verfciebenen Ramen trat ber Bergn ried. Bieden, d. Dan, anner berigneseinen Ramen iral ber vorgimmen inter Dirbutag, Kahl und Gießen anf und mietete fich bier je eine kliere Frauenaporten als Sausbälterin. In allen Jullen ließ er fich non ber Frau beren Geput tur Beforgung an die Bahn geden, verschwand aber bann bamit und ward nicht mehr gesehen. Der eime Shahrige Schwindler, auf bessen Trie zweifel im and nach andere Perfenen hineingesallen find, tonnte bisber nach nicht werben.

Neturiduspart im Speffart.

tpd. Aidaffenburg, 8. Mal. Das baperifche Finanzministerium hat auf Eingaben ber Stabtrats bie prachtnollen alten Gichenbestanbe bei Rotenbuch als Raturbentmaler erflätt, bie bauernb von ber regelmäßigen Rubung ausgeschloffen und parfartig bewirtichoftet werben follen. Danit bleibt ber fconite Gichenbeftand Deutschland für lange Zeiten ber Rach-

ol. Sochheim, 8. Mai. Der 16 Jahre atte Zimmermunnslehrling Albert Reth wurde auf dem Eisenbahngleis zwischen hier und Roftheim tot aufgefunden, der Ropf war vollftändig von dem Leib getrennt. Allem Anschein nad liegt Gelbitmorb per.

Sport. Biesbabener Rennen,

Mm Conntag, ben 14. Mat, nachmittags 3 Uhr, begirnen bie Wies Am Conning, ben 14. Mal, nachmittags 3 Uhr, begirnen die Wies-babener Frühlahrsrennen, die ihre Jorlfehung mit dem 17. Mai und ihr Erde mit Conning, den 21. Mal, dem Tage des großen Jagdrennens, dem Preis von Henkelksfeld, mit 125 000 M. Geldpreis nehmen. Wannkelm hat mit dem letten Conning fein portific und gelalschaftlich so voll-tommen erfolgreiches obertägiges Frühjahrsmeeting beschlichen Ein großer Tell der in Mannhelm geloulenen Bierde wird über Wiesdaden dem Auf-marich in den helmischen Stall antreten. Über auch vom Rheinland, von Frankfurt, München, vor allem auch aus Verlin liegen zahlreiche Be-llesungen non Beren ver

Frantfurt, Minden, Der allem auch und ben bertin liegen zahltelie De-lieflungen von Boren nor. Herr v Opei hat für & Pferde, dacemter Bogarow, Jaf Effendi, Rich. Favertig, Damascena u. a. Boren bestellt. Ein weiterer größerer lib-deutscher Stall, der des Herrn Dr. R. Lindenberg, wird mit 12 Infassen in die Ereignisse eingreisen. Trainer John aus Frantsurt entsendet & Pferde, darunier so gute, wie Blau und Weit, Fliegender Anz u. a. m. S Pierde, darunier jo gute, wie Ilau und Weiß, Fliegender Auf u. a. m. 6 Pierde des bekannten jungen Berlinet hetrenreiters und Kennschlichen bestehers herren h. Schluttus, dellen Manager, der ehemalige zweimalige Championreiter der deutlichen herrenreiter, herr n. herder ist, werden etwartet. Zenerdach, Verpulfar, Berlinst, Kofolores, Rosendorn 2 und Civilia sind die Bertreter dieses Stalles. Auf Civilia, der im Preis von Henleusselb laufen soll, mird herr n. herder selbst im Sattel sinen. Ein zweiter geder hindernisskall aus Berlin, der Geld des Herrn Kornbern für sweiter grober hindernisstall aus Berlin, der Stall des herrn Kornblum, wird 4 Herbe entjenden, datunier den vorzäglichen hährtigen Faktor, für den Krensel-Preis und den in Berlin sehr hachgehaltenen Samdal für den Breis von henkellsseld. Trainer Capdell schieft zwei in gute Pferbe, wis Gorre Bekem und Odnius im Besich des herrn Reind, Müller. Mit dem Erschienen der gnien Stute Giatfeite aus dem Stall des herrn Jobeltig ist ebenfalls zu rechnen Aus dem Kheinkand werden die dekunten Stute der Herren Wiltig, Edm. Schmidt, S. Weinderg, H. Steirath u. a. mit der Höhrerm Ausgedest erschiehen. Der Pfässische Stall des herrn Oreisampser dat a Pferde ensfandt. Aus Wünden werden 19 Pferde des Gastes Sereis, der allein in Rannsteim an 4 Tagen 8 Kennen gewonnen der fenner der des Trainer Bondrusch und pier des Trainer Ch. Cooter erwartet. Bereits heute liegen ichen Bestellungen für nabegu 100 Boren vor, und es sieht zu erwarten, daß im Laufe der Woche nach weitere Berellungen einsausen werden. Rellungen einfaufen werben.

Du bie meiften Pferbe mehrere Engagemente befthen, fo lagt fich natür Da die meiften Pferbe mehrere Engagements bestehen, so lätzt sich nachter icht heute noch seine genauere Bosschau ermöglichen. Jest seht aber jeht lichen, daß die beiben heupiczeignisse des ersten Tages böcht interesante spertische Kämpse zeitigen werden. Das Jagderennen der sjährigen, der Krensselberteise, mird veraussichtlich von 8 Pferben deftritten werden. Die Tellnahme der edematig Opelichen Stute Jentacke, jeht im Beste der Grematz, und weiserer Berliner, wie Hater und Kosendorn 2, alle deri in Berlin ider hindernisse erfolgeeich und sehr dan gedalten, dürfte dem Neunen seinen desonderen Siempel ausdrücken. Aus dem Schoen des Reises werden der besannte und ersagteiche Palestinn des Senn Dr.

Wiesbadener Taablatt.

Lindenderg, die vorzügliche, in Wiessaden irainterte Jieft floje, die eest in Frankfurt ein so gutes Pserd, wie Rements, über hürden leicht schling, serner Conde, Samdung und Consul versuchen im Kample gegen die Berestner Konde, Samdung und Consul versuchen im Kample gegen die Berestner siehen zu delehen. Im Daudtereignis auf der Flacken, dem Kanen, dem Andebaum-Preis, werden wir mit etwa 10 die Ihsteden rechnen Gunen. über allen keht der jest im Weiten von Erfolg zu Erfolg eilende Turdan, der allendings in Sepere Beiem, dem Sazwinger Ballendergs, Abendstum, dem Vertreier des Stelle Opel, der vier Pserde im Kennen hat. Pinguin, Kongo und vor allem im Oppenheimschen Weergelse, dem Sieger de Hamedburger Frührightsausszleich, einen schweren Stand haben wird.

Die ersten Verde von außerhalb lind bereits eingetrossen, so das Wittmoch früh mit regeter Arbeitstätigkeit auf der Erdenheimer Achn zu rechnen is. Erweige Interestenten au der Wotzenarbeit, die gewähnstich Sie Otweige Interestenten aus der Wotzenarbeit, die gewähnstich Sie Studen zur Korzenarbeit an allen Togen die II Uhr vermittags die Jusquuerplätze auf der Erdenheimer Kennbahn unentgeltlich zur Verfügung Keden. Jit die einzelnen Kenntoge, Sonntog, den 14. Mittmoch der Juschen, der Verdenheim 7.50 Uhr nachm., an Erdenheim 2.30 Uhr nachm., ab Erdenheim 7.50 Uhr abende, an Wiesdaden 8 Uhr. Anschlaft an die Züge in Richtung Frankfurt, Wainz ist gewährleistet.

* Juhan. S.-C. Rassun 20 verlor am Conntag gegen Ligaresetze F.-Sp.-B. Mainz 05 mit 1:4, 2. Mannichaft verlor gegen Spo. Josteln 2. 2:4, 3. Mannschaft verlor gegen F.-B. Germania 4. 1:4, 2. Jugendmannichaft verlor gegen Spo. Erbendelm 1. Jugendmannichaft 1:2, Schülermannichaft gewann gegen Sp. Alederwallus Schüler 2:0.

Gerichtsfaal.

bat den lejähriger Blörder. Die Straftammer im Krefeld bat den lejährigen Friedruck Weselmen er zu 15 Jahren Gofangnis verurieitt. Er hatte einen Knecht, mit dem er zusammen auf einem Go- arbeitete, ermordet, um fich dessen Sparkassenbuch aneignen zu können.

Renes aus aller Welt.

Ben der Jotomatise ersahtes Juhrwert. Auf dem undemachten Chausseelbergung der Strede Kreugthal-Markurg zwischen den Bahnhöfen Lügel und Erndiedrich wurde am Sonntag ein mit Ausstüglern besetze Kuhrwert durch die Colomotive eines von Erndiedrich temmenden Perlowagugs ersaht. Beide Pierde wurden übersahren und getötet. Durch limhürzen des Juhrwerts erlitt ein Insafalse, Alabent Schöfer aus Riedernathen, einen Unterschenkeldenen, während der Juhrwertslenker Jeih Influs aus Oberneiphen mit einer leichten Berlehung downstom. Der Tiger auf der Oracherkühne. In der Vorstellung am lehten Freitag, die der Jirkus Schumann in Stockholm abgehalten hat, gelang av während einer Tigerbressurnummer einem der wilden Tiere aus dem eizernen Käsig, der mitten in der Nanege aufgehöllt war, zu entschen Jum allgemeinen Entziegen drang der Tiger mitten unter das Paulifam, das in milder Hanif nach allen Seiten stätzte. Mehrere Damen sielen in Ohnmacht, Menschen temen jedoch nicht zu Schaden. Schliehlich seite der Tiger mit einem Eprung auf die Musteriddine, die solort von den Mitgliedern des Orachers geräumt murde. Dart oden legte der Tiger den Beilfe der Siere hat, werden der Fuhren dem Priefe ern Keitig zurück.

Entscher des Reifig zurückstellen der Tiger dem Bills seines deren and kehrte in den Keitig zurück. Beile der Dart dem Bills seines deren and kehrte in den Keitig zurück.

Entschreftlinde Genf-Fürüch-Stocholm. Wie wir den Meise genohmigt, so die ersahren, sie der Lustigerbindung von Gent über Fürzt und Stocholm besteht.

* Die Angeseit in 2000 Zud Säde. Eine Lustigendert ist weier alle

"Die hochzeit in 2000 Zuß habe. Eine "Lufthochzeit" ih wieder einmal mit größter Peierlicheit in New Part vollzogen worden. Wie der "Rew Bert herald" berichtet, ließ ich ein Mr. Albert E. Schlaste mit Mis Garab Trocfeir in einem Flugung in 2000 Juh Höche trauen, und zwar geden die deiden Brautleute if Ia durch drahtloses Telopdon dem Mea. B. W. Maynard, der als der "fliegende Pastor" in Amerika der funnt ist. Ein zahlreiches Tublitum hörte die Zeremonie auf dechtlosem Wege mit an und nech der luftigen Traummy flog des jungs Paar losert auf seiner Hochzeitzeise nach Spacusse.

« Khumal Imaliange. Ben einer Wishrigen Mutter, die 24 Kinder ihr eigen nennt und schwal Indlinge gedadt dat, wird in Kem Porfer Makitern derichtet. Sie lodt in Alfantic City und ist eine Indianerin. Mit 15 Jahren murde sie nach den Könden der Mohand-Indianerin ih der Schwal Imiliane entlie ihm aber und ging eine zweite Che ein, in der sie seinen Weinne Kinder deile. Uit ihr Menn fard, keiratete se einen Weitner, der Kinder deile. Uit ihr Menn fard, keiratete se einen Weitner, der Kinder delle. Uit ihr Menn fard, keiratete se einen Weitner, der Kinder delle. Uit ihr Menn fard, keiratete se einen Weitner, der Kinder delle. Mit ihr Menn fard, keiratete se einen Weitner, der Kinder delle ihn geder ihm zweinal Indiange und noch ein Kind. Sie hat asse selbs Kinder und 4 Stiessinder.

Handelsteil.

Die englischen Industriekäufe in Oberschlesien.

Seit nuumehr reichlich vier Monaten beschäftigt sich die deutsche Finanz- und Handelswelt mit den Gerüchten, die über den Verkauf von Bismarckhütte, Laurahütte und der Kattowitzer A-G. für Bergbau in der Öffentlichkeit kursieren. Bisher sind die Verhandlungen mit dem englischen Finanzkonsortium, die zum Teil in London, zum Teil in Berlin geführt wurden, noch zu keinem positiven Ergebnis gekommen. Wie wir hören, stehen diese Verhandlungen tatsächlich nunmehr dicht vor dem Abschluß. Den deutschen Aktionären soll von dem englischen Übernahmekonsortium eine Barentschädigung gezahlt werden, die dem Stande der Dinge nach für die Aktionäre sehr befriedigept sein soll. In diesem Punkte ist zwischen den Vertragskontrahenten schon eine völlige Einigung erzielt worden. Die noch schwebenden Verhandlungen drehen sich zurzeit um rein formelle Angelegenheiten. Um den deutschen Einfluß auf den zu verkaufenden Werken in einem gewissen Umfange zu erhalten, sollen den deutschen Aktionnären außer der Barentschädigung noch sogenannte Vorwissen Umtange zu erhalten, sollen den deutschen Aktionaren außer der Barentschädizung noch sogenannte Vorzugsshares gewährt werden. Die Gewährung dieser Shares, die auf englische Pfund lauten und sowohl auf ausländischen Börsenplätzen als auch auf deutschen Börsen zur amtlichen Notiz eingeführt werden sollen, bilden zu der Barentschädigung, die die Aktionäre erhalten, eine wertvolle Ergängung Der Streit zwischen den verhandelnden Gruppen geht nun derum, welche Garantien die englische Gruppe für diese Vorzugsshares geben will. Man hofft aber, auch hier zu einem beldigen günstigen Ergebnis zu kommen, so daß zu erwarten steht, daß in Bälde die deutschen Aktionäre won dem endgültigen Abschluß des Vertrages erfahren werden.

Berliner Devisenkurse.

W. L.B. Berlin, S. Mai. Drahtliche Auszahlungen für				
	6. Mai 1723		9, Mai 1979	
CENT LINE BURNEY	Geld	Brist	Geld	Brief
Helland	11588.5	11564 45	1086,10	104.40
Buenos-Aires	2476.90	2483.10	2374.50	2380.50
Belgion	5542,90	5657.10	5403.90	5421.80
Dinemark	6401.95	6418,05	8122,30 74:5.70	6137.70 7434.30
Schwedes	7715.20	943,85	610.20	611.80
Finnland	1578	1582	1525.05	1531.95
London	1329.30	1332.70	1280,85	1284.15
New-York Paris	287.12	297.88	2624.20	2630.80
Schweiz	5717.80	5732.20	5575	5592.
Guanian	4699.20 3.58	4610.80	3.43	4505.65
Wien (Deutsch-Oest.)	578.75	580.25	554.30	565.70
Endanger	38.15	33.35	37.20	37.30
Sofis	219.70	220.30	136.50	137.50
Japan	4744	145.25	2035-	4005-

Banken und Geldmarkt.

* 5prez. argentinische Staatsanleibe von 1887. Aus Berlin wird halbamtlich gemeidet: Wie wir von zuständiger Seite erfahren, sind nunmehr die Verhandlungen eines holländischen Bankhauses mit der argentinischen Regierung

über den Anleihedienst der Sproz. argentinischen Staatsanleihe von 1887 zu einem günstigen Abschluß gekommen. Die de utsche Regierung hatte bekanntlich diese Anleihe zusammen mit hundert anderen im Jahre 1919 beschlaß nahmt, um mit dem Erlöse in ausländischer Währung Lebensmittel und Rohstoffe kaufen zu können. Als die deutsche Regierung ihre Bestände bereits an ein holländisches Bankenkonsortium verkauft hatte, war diesem Bankenkonsortium die Weiterveräußerung unmöglich, da die argentinische Regierung sich auf den Standpunkt stellte. daß die Zinsen der Anleihe nur in Mark zahlbar seien. Sie berief sich dafür auf die Einbeziehung der Anleihe in die seinerzeit bei der Neurezelung der argentinischen Stantsfinanzen getroffenen Abmachungen über eine Reihe argentinischer Anleihen. zu denen auch die von 1887 gehörte. Den Holländern ist es nunmehr nach längeren Verhandlungen gelungen, sich mit der argentinischen Regierung werständigen. Diese erkennt an, daß die Anleihe, wie auch der Anleihedienst auch demgemäß in Goldpesos in Buenos-Aires, oder in Mark in Berlin zum Tageskurse versehen werden muß. Damit ist der von dem holländischen Bankenkonsortium gegen die deutsche Regierung erhobene Regreßanspruch erledigt und es der deutschen Regierung endlich möglich gemacht, mit den Einreichern der Anleihestücke, soweit sie sich noch nicht mit ihr vergleichsweise geeinigt haben, abzurechnen. Die noch nicht abgefundenen Einreicher werden einschließlich der ihnen bereils gewährten 1. und 2 Abschlagszahlung eine Entschädiense währten 1. und 2 Abschlagszahlung eine Entschädiense kanntmachung über die näheren Einzelheiten wird vom Reichsfinanzninisterium, Stelle für ausländische Wertpapiere, in Kürze veröffentlicht werden.

Schiffahrt.

Schiffahrt.

Dampferabfahrten der Hamburg-Amerika-Linie. New York: D. "Bayern" am 11. Mai. D. "Resolute" am 16. Mai. D. "Mount Carroll" am 18. Mai. — Philadelphia und Baltimore: D. "Oregonian" am 25. Mai. — Boston-Baltimore: D. "Callisto" am 17. Mai. — Cuba und Mexiko: D. "Holsatia" am 10. Mai. — Westküste: D. "Virginian" am 16. Mai. — Ostastien: D. "Holstein" am 13. Mai. — Levante: D. "Abessinia" am 18. Mai. — Brasilien-La Plata: D. "Baden" am 16. Mai. D. "Monticello" am 31. Mai. — Afrika: D. "Ussukuma" am 25. Mai. — Windau: wöchentliche Expeditionen.

Weinbau und Weinhandel.

Weinbau und Weinbandel.

m. Mainz, 6. Mai. Der Winzerverein Bodenheim versteigerte hier 43 Nummern 1921er Naturweine aus guten und besten Lagen der Gemarkung Bodenheim. Das ganze Ausgebot ging bis auf 1 Nummer in anderen Besitz über. Für das Stück wurden 87 000 bis 169 100 M., für das Halbstück 55 000 bis 100 200 M., durchschnittlich das Stück 120 080 M., erlöst. Gesamterlös 1 230 100 M.

m. Hechheim a. M., 6. Mai. Der Winzerverein Hochheim versteigerte hier sein 1921er Wachstum, bestehend aus 16 Nummern, die den besseren und besten Lagen der Gemarkung Hochheim entstammten. Das ganze Ausgebot ging in anderen Besitz über. Für 14 Halbstück wurden 67 300 bis 138 000 M., 2 Viertelstück 75 000 bis 91 000 M., durchschnittlich das Halbstück 120 140 M., bezahlt. Der gesamte Erlös bezifferte sich auf 1 607 100 M.



Vertreter: W. J. Vogelsberger, Wiesbaden, Telephon 657. Herderstraße 25.

Glanz. Erfolge It. arzti. Gutachten durch:

Therapurol, Polyzol und Elekíro-galvanischen Sírom bel Gidt, Rheuma, Isdias, Lähmungen Asthma. Bronditis. Keudhusten.

Therapurol-Institut, Moritzstr. 24, L. F. Sperling & G. Stender.

Rezept für "Carlsbader Kaffee".

"Sie nehmen zu 40 gr einer mittleren Bohnensorte einen Würfel Weber's

Carlsbader Kaffee-Gewürz,

zerbröckeln ihn gut und vermischen beides; brühen dann sorgsam mit springend kochendem Wasser auf und servieren das Getränk möglichst mit warmer Sahne."

Allein echt mit der "Krone".



Die Morgen-Unsgabe umfaßt 8 Seiten.

Bauptidriftleiter: & Betti &

Secontwortlich für den politischen Tell: D. Lettisch; für den Wab palitingstell: J. Enniber; für den lolaien und prootrzieflen Tell, fon Gerichtslaaf und handel IR. En; für die Ungeigen und Rellame D. Dornauf, jantlich in Wiesbeden.
Dend u. Seriag der L. Shall en der g'ichen hofduchbenderei in Wiesbeden

nde ber Geriftleitung 13 bis A. 40m.

Gtellen-Ungebote

Weibliche Berfonen Raufmannifdes Berfonal

Motte Stenotypijum monl. ipracht. (fransol.) lofort gelucht Dlobel-Schmitt. Cemandte

Stenotypistin

von Anwalisburo bei gutem Gebalt lofert ober ipater geiucht. Off unter K. 302 an Taebl-Berl. Sie iges internationales

Epeditionshaus luch eine Stenotopiltin u.
einen Lebrling. Kenntnise ber frans. Sprache
und Schrift erwfinicht.
Offerten unter M. 384
on ben Taabl. Berlag.

Tücht. Bertäuferin mit Sprachtenntnillen u. möglichst auch branches fundig gehacht.
Sustan Bietor.
Kleine Burgitraße 7.
Gemandte

Person ferne Sprachtennin

mit frans. Sprachfennin., nicht über 21 Jahre, gur Aushilfe in befferes Ge-

ofort gelucht. Geil. Off. unter 2. 311 an den Iandle Rerlas.

Modes.

Feines Spezialceschäft lucht tilst. Berkünlerin mit Sprachfenntnissen. Ida Sendheim. Bebergasse 12. Tuchtiges, lauberes Mädchen für Geschäft (Konditorei) u. Hausbalt zesucht. Zu erfr. im Tagdi-M. Oe Cehrmädthen gesucht

Schubbaus Schramm.

Lehrmädchen aus aut Faurilie gefucht. Ede Barenftrake.

Gewerbilibes Berjonal Perf. Schneiderin

welche außer dem Saufe ichneibert, gesucht. Off. u. A. 957 Tagbl.-Berlag.

Hausidneiderin Sonnenberger Strate 52. Silla Lenia Braves Behrmabden für Damenichneiberei sei.

Roonstrake 8. 1.
Nähmädchen

für Serren-Semben lofort gefucht.

Bimmermann,
Ellenbosengalle 7. 1 St.

Puiz!

Mehrere Zuarbeit. per sofort od. spliter gesucht. Eulise H. elnofen,

Languasse 39. Jüngere Arbeiterin ucht. Chabeio : Fabrit, brg. August-Straße 8.

Sausperional Aindergärinerin I. Al.

au 2 gr. Kind von 8 bis 12 Uhr gesucht Ibolfs-gflee 18 Bart

Gefucht ein befferes

Ginderfräulein
für 2 Kinder im Alter
v. 2 u. 3 Jahren intern
auch für des Ausland.
Briefe mit Zonanillen u.
T. 386 an In I-Berl.

Ein alteres Rinberfraulein stinderfrauein aus besseren Hause wird au einem dreizähr Kinde gesucht. Dasselbe muß in der Kinderdische ersahr, und auch im Raben de-wand, sein, bei aut Lohn und Behardlung. Offert, u. B. 318 au Tagbl-Bl.

Fräulein

aus guter Samisse zu halt bei guter Behandl.
2 Kindern von 6 u. 7 I. gesucht. Borzustellen bei gesucht. Borzustellen bei Gerbeim, Kaiser-Friedr.
King 53. 1. vorm. von 10—12 u. von 4—6 nachm.
Timpiges Mädigen

Eleki
Eleki
Reuberg 4. Zimmer 40.

gesucht Kirchgasse 40.

Oranienstraße 40.

Fräulein Rnaben im Alter pon u. 7 Jahren für sofort ach Leivsig gelucht. For ustellen bei Bicher, auftellen bei Biicher, Donbeimer Etrofe 32 3

eine aut empfohl. Bonne au 4icht. Modchen, mit Sprachtenntn, in Rulfilch und Deutsch. Sonnen-berger Straß- 52. Billa Tenia" Zimmer 4. Bur Beausichtla, aweier Kinder vorm 9—1 su so-fort auverl. finderl. i.

gefucht Luifenftr. 13. Junges Dabchen für nachm. su swet fl. Mäbchen, % u. 2% 3., ge-lucht Wallufer Str. 3. 1.

Jucht Ballufer Str. 3. 1.
Sausbälterin tagsüber aeiucht Taunusitr. 16. 3.
Melteres Fraulein aber Frau, ohne Anhang, sur Kührung meines fl. Haushalts geiucht. Off. unter G. 308 an ben Tagbl.-Berlag.

Gesucht

feinbürgerl. Röchin, die Sausarbeit mit übernimmt. Gute Beugnife Bebing Molfoberg 1,

Suche Rom., Bailes, Alleinm., Berdm., Dailes, Alleinm., Br., W. foch. L., Küchenm., Br., Elije Lang, gewerbsmäß. Etellenderm., Wagemann., Brake 31, 1. Tel. 2363. Buverlaffige

ber einfache Stute, m. ochen fann, bei guter fochen fann, bei guter Berpileaung und ange-mesienem Gebalt gesucht. Keine Wälche, Haus-mädchen und Busfrau porhanden Bartstr. 37.

Junges Mādmen als Stüke für Geldäfts-baus tagsüber gefucht dilfen vorbanden Off u 11. 397 an Tanbl.-B.

Stüge gesucht für ält. Ebepaar Abeinstraße 32. 2. Gesucht sum 15. Mai ein älteres Mädchen ch. alleinstehende Aran dls Stübe für Etagen-baushalt von 3 erwachl. Berionen, ieden Rachm. von 3 Uhr an frei. Fran Oberbaurat Stiehl, Uhlanditt. 15. 2. Französische Kamilie

Allein mädchen

oder Sausfrau mit guten Zeugnissen Abelheidstraße 52, 1. pon 10—2 Uhr.

Tühtiges Alleinmädhen für Küche und Sausarb. gelucht, eventl. tagsüber, Scheffelftr. 2. 1. Et. I. Zuversainses sauberes Alleinmädchen

mit auten Beugniffen in Fran Carl Schwend.

Braves tücktiges

Oder Mädchen für Daussarbeit von 8-3 Uhr acgen Koft und auten Lodn geführt. In der Mingtirche 4. 2.

Guche für lofort eine

in fl. aut, Saushalt zu e. Verson sofort od. wät, aes. Hoher Lohn. Räh, zw. 2 u. 5 Uhr Rüdes-heimer Strake 16. K. r. Blädden, ordents. bei bohem Lohn lofort gesucht. E. Strud, Mickelsberg 15. In kleinen Haushalt

Mleinmädchen 6. seitgemäß. Lobn und guter Bebandlg, gesucht. Miel. Riehlitrage 19, 2.
Gesucht ein Blätchen, am liebiten vom Lande, für einen fleinen berrichaftlichen Saussbalt für die Hausgrett Aranflurter Str. 27.

Mädden für Sausarbeit

gegen hoben Lohn per lofort geiucht. Grobbnt, Magemannitz 27. 1.
Beil. Mileinmabden in II. berrichafti. Dausbalt bei guter Behandl. gelucht. Borsuftellen bei

Suche für erstklass. Kölner Spezial-Seidenhaus

erste Kraft

mit guter Branchenkenntnis, per sofort oder später. Repräsentable Erscheinung u. englische Sprachkenntnisse Bedingung. Bewerberinnen, die auf angenehme, selbst. Dauerstellung reflektieren, wollen ausführliche schriftl. Offerte mit Bild einreichen.

Walter Süß.

Mädchen Dädchen

su 3 Kindern, etwas leichte Hausarbeit, bei einer frans. Dame, etw. irz wreckend, erwinkat. Offerien unter R. 318 an den Taabl-Berlag.

Hausmädchen mit auten Beugniffen s. 1. Juni nefucht Lans-Gaub. erdentl. Mädden für fl. Haushalt mit 1 fl. Kind bei guter Behandlung per 15. gefucht. Ebbe. Kirchgasse 49. 1.

für aans oder tagsüber geiucht Friedrickstraße 10.
Ronditorel.
Sauberes Mädchen gegen boben Lobn gelucht Connenberger Straße 52, Gartenbaus.

Buverläffiges Alleinmädchen bas bürgerl. fochen fann, in fleinen Saushalt geg. hoben Lohn gefucht. Fran 6. August Bilhelmftraße 44.

Caub. Dlabden gelucht. Erf. Alleinmädd. in guthurgerl. Saushalt von 3 Berionen per fofori ed. ipater gefucht. Seber Lohn u. gute Beroffegung augefichert.

Frau Offmanns, entenborikrabe 2 Alleinmädchen

lelbständig, lauber, lofort für ausländilche Kamilie gelucht. Räheres Abolis-allee 16 3 St. Junges Mädden

für leichte Sausarbeit u. Bedienen gesucht. Grundmüble Biebrich, Datheimer Str. 69.

für 3 Berionen, leichte Arbeit, gelucht Bierstadt, Schnlagse 1.

Sunges, sauberes Ruswarte-Mädchen non 8 bis 4 Uhr gesucht Goethestraße 20. 1.

Tüchtige junge Frau

Monatsfrau für täalich 2—3 Stunden porm, Alexandrastr. 2. 1. bei Senrici.

oder Mädden viermal möchtl. vorm. 2—3 Std. gesucht. Fischer, Rüdes-beimer Straße 20. 3g. Puhmädchen

Monatofr. einige St. p. gel. Bismardring 42, 3 r. Manniche Berfonen

Raufmannifdes Berfonal M. 800 und mehr täglich. Ver rieb m. gesetzt. geschützt. Spezial-Nouheiten. O. Pötters. Düsselderf 93.

Wir fuchen für bas Techn, Buro unferer Daid.-Fabr. einen Zeichen = Lehrling. Selbftgeidriebene Angebote find mit Zeugnisauschriften zu richten an Aheinhätte, G.m.b.H., vorm. Ludw. Bed & Cie., Biebrich a/Ah. 453

Gewerbliches Berional Holzdreher u. unnelernte jugendliche Hilfsarbeiter lofert ge-lucht. Weldung awiichen 7 u. 3 Erbacher Str. 3. Torfahrt

Raemmer u. Enbers. Gchneider

ouf Bertitatt im Saufe M. Rosenthal & Co. Berren-Rleiberfabrit. 90

Welcher Schneiber fann wöchentlich 2 bis 4 Kleinstild mitmachen? Näh. im Tagbl.-Bl. Co

Hausburiche 14—15 Jahre fofort gefucht. 6. Shellenberg Goldgaffe 6.

Jung. Sansburiche gefucht. Bu erfragen im Tagbl.-Berlag. Ci Iling corl. Sansburiche täglich einige Stunden gelucht Langgasse 26.
Brav. fräst. Schuljunge sum Brotaustragen ges. Mugust Hennerich. Oranienitraße 51.

Stellen-Deluge

lucht leichte Burobeichäft. Offerien unter U. 311 an den Tanbl Berlag. Danoperjonal

Erfahr, tücht Ersieherin diplom, deutliche Lehr, (Kurland), etwas engl. iprech., iucht Stellung au 1 ob. 2 größ. Kindern a. Berreifen nach England ob. Amerika. Off unter K. 306 an Tagbl.Berl.

Seriedt. Filder. Alloesbeimer Straße 20.

Jg. Buhmädchen für d. aansen Tag lucken K. 306 an Taabl.-Berl.

Mileinsieh. Frau Lacobi.

Sauberes nettes Lefort gelucht. Obersto, Grobe Buraftraße 3.

Serreiten nach Endand Endand Serland D. Amerika. Off unter Lacobi. L

haushälterin

fucht Steffung p. 1. Juni in fleinem Sausbalt Offerten unter 3. 306 an ben Laubl Berlag. an den Taabl Berlas.

Sandere is, Fran tüchtig in all. Sausard, perfett im Bügeln, jucht Stelle in großem, fein. Sausbalt. Geil, Offerten unter K. 311 an den Taabl. Berlag.

16iahe, Rädden.

16iahe, Rädden.

welches 1 Jahr die Hausbaltungsklule in Mains
belucht bat. spricht eiwas
Englisch, sucht Stellung
als Kinderfräulein in
englischer oder amerikan.
Familie. mit Familienanichlus. Ofierten unter
K. 303 an Togberlei.

Junges Fräulein 24 3... wünscht in Sotel ober Benston ehne gegenleitige Bergütung bas Kochen au erlernen. Off.
unter AB. 297 an ben Taght Berlag.

Suche für meine tsiähr. Tochter eine Lehrstelle in feinbiltraerl. Daule zur arfindl. Erlern, v. Küche u. Haushalt bei Kam.-Anschuk. Etwas Taichengelb erwünscht. Angeb. u. B. 309 an Taabl-Nerl.

3. Mädden, war 11/3 3. im Giabt. Bolfsfirberg, tätig, f. s. 15. Mai Halb-tagsftelle s. 1 od. 2 Kind. Gustav-Abolsstr. 18, r.dm.

Besiere Frau sincht für nachm. zu Kind ober alt. Dame Beschäft. Rab. Schwalb. Str. 54, Strumpfanstalt, Bart.

Fräulein lucht v. 11 Uhr margens ab Beschäftigung ob. von 1 Uhr ab. Räh. Wellris-straße 44. Bdb. 2.

Ehrl., gut empf. Frau jucht noch Kunden sum Walchen und Dausput. Off. u. M. 306 Tagbl.-Fil. Mannlide Berfonen

Junger Raufmann

Raufmänntiches Perjonal

Besiellen Bersonen

Raufmänntisses Personal

Besieles Fralless

ucht leichte Bürobeschäft.

Offerten unter U. 311 Junger Raufmann

bish in ausl. Imports u. Erpartgeich... fucht Stell in Erport ob. auf Bant, evil bis su leiner Einsarbeitung als Bolontär. Offerten unter F. 308 an den Tagbl Berlag

Wir suchen sofort einen

Elektrizitäts-Aktiengesellsmaft

vorm. C. Buchner

Oranienstraße 40.

Bilanzbuchhalter und Kontoforrentbuchbal-terin übernehmen Buch-baltungsarbeit ab 5 Uhr abends. Offerten unter L. 298 an Tagbl.Berl.

Gewerbliches Berfonal

iucht Sausverwaltung m. Uebern von laufenden Menaraturen bei Mietzahlung zu übernehmen gegen fl. Wohnung ent mit Werftatt Off. unt. A. 310 an Jaghl-Berl.

Diener-Chepaar. Jahntednifet Rinderloses deutsch. Che-perfekt, sucht Stellung. Offerten unter Bi. 311 an den Tagbi-Berlag.

Rinderloses deutsch. Che-paar sucht Stelle bei Serrichaft, gebt auch ins Ausland. Geil. Ang. 11. 6, 369 an Lagbl.-Berl.

Stenotypistin

gewandt und ficher in Stenogramm und Biebergabe, bon Mainger Majdinenfabrit fur fofort ober 1. Juni Bei entiprechenber Leiftung Dauerftellung in Ausficht.

Ausführliche Angebote mit Beugnisabichriften, Gehaltsanipruchen um erbeten unter 3. 12 an ben Tagbi.-Berlag.

Lageristin

oder jüngere Verkäuferin aus der Modebranche für sofort oder später gesucht.

Luise Kleinofen, Langgasse 39.

Rassiererin

absolut zuberläsig, nicht über 20 Jahre alt, wacht. Offerten unter O. 306 an den Tagbi. Berlag.

Maifestvorstellungen. Junge Pamen

mit Sopran-u. Altstimme, zur Mitwirkung bei der Gerhart Hauptmann'sehen Traumdichtung

Thalia-Theater

zum 13. bis 20. Mai gesucht. feldungen erbeten an Konzertsängerin

Tüchtige, durchaus felbitandige

Fraulein Ulrich, Aarstraße 19, 2.

für herrenwaiche-Raberei gefucht. F 200m

Ceinenhaus A. Breffer, Crefeld. Perfekte Strickerin

gesucht.

Molf Schafer, Bierftadt, Taunusftr. 14. P101010101010100010101010101010

stellt ein

Zigarettenfabrik Laurens Taunusstraße 66.

Signalararararararararararararar

sucht geeignete Kraft gur Ginrichtung einer modernften Buchhaltung, Rartothet, Statiftif ufm. Event. fpater regelm. Revifionen. An-

Bauführer

gebote erbeten u. D. 298 an ben Tagbi Berl.

für Soch., Tief. und Gifenbetonbau, firm in Kalfulation, Bauführung und Ab-rechnung, zu möglicht baldigem Gintritt in dauernde Stellung gejucht. Bewerber mit langerer Tätigleif bei größ.

Baufirmen werben Sevorzugt. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisab-ichriften und Angabe des Dienstantrittes er-

Bauhütte für Seffen-Raffan Sosiale Bangefellicait m. b. S., Biesbaben, Jahnftrage 12.

....................... Untervertreter gesucht

füh

von altbekannter Baffel- und Feingebad-Fabrik mit großer Stammkundschaft. Guter Berdienst. Aur wirklich feride Interessenten wollen sich melben. Brühl, Frankfurt a. M., Schadowstraße 10.

Perfette Verkäufer u. Berfäuferinnen

ber Kolonialm. u. Delitat. Branche für fofort ober fpater gefucht. Dif. m. Beugn. Abichr. unb Altersangabe an

Carl Fröhling Att.-Gef. Bentrale Frantfurt a. M., Ludwigftraße 27.

Mitteldeutsche Keks-, Feingebäck-u. Waffel

sucht für den Bezirk Wiesbaden u. Umgegend einen bestens eingeführten

Vertreter.

Offerten erbeten unter P. 478 an Panses Verlag, Ann.-Exped., Welmar.

für Excelsior-Zigaretten-Maschine, welcher in der Bedienung durchaus perfekt ist, sowie Reparaturen selbständig ausführen kann, stellt ein

Zigarettenfabrik Laurens

Taunusstraße 66.

Es werden nur schriftliche Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Zeugnisabschriften erbeten.

Lasttraftwagenführer gesett. Alters, bestempfohlen, mögl. verheiratet,

in gute, tauernbe Stellung gefucht. Angebote unter M. 309 an ben Tagbi. Berlag.

Großkandlung in Haus- und Küchen-geräten, Glas, Porzellan- und Steingut

mit höherer Schulbildung.

Paul Richter,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, MAINZ, in der Nahe des Straßenbahnamtes. Telephon 3962.

3im. Kur u. Baffante Schön möbliertes 3immer

un autstemoe aut mobl. Bart. Simmer, 2 Setten, au vermieten Abelheibfir 74. Bart. Blobl. Bimmer tags- ob

mochenweise gu berberfirage 3, 1. perm. Eine möblierte Manjarbe gegen 2 Stunden Daus-arbeit abzugeben, Gefl. Dfferten unter & 309 an den Tagbl. Berlag.

Für Kurgäste! Wein möbliertes arobes Zimmer mit? Betten in berrichaftl. Saule ab-augeben Zu erfr. im Tagbl.-Berlag. Od

Leere Bim., Mani. nim.

Grobe Manjarde an eine Frau zu verm. Gegen-leistung etwas Saus-arbeit. Ju erfr. Rubes-beimer Straße 15, 1.

Mietgefuche

Möbl. Zimmer für 2 Bersonen (Mutter u. Tochter) mit Frühstück ab 22 d. M. auf 8 bis 14 Tage gesucht, möglichst Kurlage. Offerten unter u. Mäbe Bertramstr. U. 308 an den Tagbl. Bl.

Bermietungen

Bermietungen

Beinet für Ende Mai eine eles. möbl. 4-Zim.Bohn. mit gut. Gasherd.
Bohn. mit gut. Gasherd.
Bohn.

Holländer

lucht nicht allaumeit vom Zentrum der Stadt ant gentrum der Stadt ant eingerichtete möblierte 2-aber 3-Zimmer-Wohnung, möglicht mit Kucke, bal-bigit au mieten, Gefl. Off. u Bi. 306 an Tasbl. B.

6dy.möbl. 3immer

von berufst. Fräulein au mieten gelucht Off. unt. U. 394 an Taghl-Berl.
Gejucht ein einsach möbl. Jimmer his 15. Mai. Offerten u. K. 304 an den Taghl-Bl.

Möbl. Wohn- und **Shlafzimmer**

mit oder ohne Bension.
iucht Ingenieur (Dauermieter) per lofort Off.
n. T. 387 on Tagbl.-Kerl.
Solider junger herr lucht per 1. Juni möbl.
Immer. Gest. Offerten
mit Breisangabe unter
Kerlag.

Uusländer 2 mobil. Solafilmmer

möbl. Bohnzimmer den liebsten in Billa. Off.

18 3 307 an Tachl-Bert.

Bernfstätiges Fraulein iucht gut möbl. Zimmer.

Offerten unter E. 309 an den Tagbl-Berlag.

Al. warm. möbl. 3.

f. ält. Schwefter z. 1. 6. bei auten Menschen m. seitweil. Bedien, u. Effen. Rabe Ringfirche u. Tel. im S. erwinicht. Off. u. 6. 311 an Tagbl.-B. Junger Kansmann

oder 2 mobl. 3immer

mit separatem Eingang. Offerten unter S. 311 an ben Tagbl-Berlag. Franzöf. Chepaar incht aut mobl. Schlaf-eimmer (? Betten) mit Küchenbeputung. Offert, mit Breis unter D. 312 an den Tanbl.-Berlag.

Raufmann fucht freundlich

möbl. Zimmer evtl. mit Kaffee. Gest. Offerten unter 5, 319 an den Tagbl.-Berlag. Einsach möbliertes Zimmer oder Mansarde ron jungem Mann für gleich oder später gesucht. Offerten unter L. 316 an den Tagbl.-Berlag.

Beff. Fräulein fucht in ber Umgebung Biesbabens gutes mobl. 3immer. Offerten unter 2, 311 an Tagbi-Berl. Für jungen 17jährigen

Branzolen volle Benjion gejucht wo ibm Gelegenheit ge-boten, fich im Deutschen au perpolltommnen. Off. au vervollsommen. Off.
mit Breis u. B. 312 an
den Taabl.Berlaa
Junger solider Franzoje
jucht ver sofori

dön möbl. 3im. mit elettr. Licht u. fepar Eingang. Offerten unter Zu mieten bezw.

🛨 zu kaufen gesucht 🖠 von älterem Ehepaar (Wiesbadener) 2 leere Zimmer ev. m. Küche bezw.Küchenbenutz., eine Villa od. Land-haus in od. bei Wiesbaden. Gef. Angebote u. J. 309 Tagbi.-Verl.

Bernstätige Dame jucht möbl. Zimmer, Off. u. F. 387 an den Tagbl.-Berlag.

Meltere bestere Dame wünscht 1 bis 2 3immer inmitten der Stadt auf längere Zeit zu mieten. Gest. Offerten u. K. 388 an den Lagdt.Berlag. Geschäftsfräulein

iucht leeres Simmer in autem Dauie evil. mit Kaben. Off. bitte unt. B. 384 an Laabi Berl.
Solider ankandiger alt.
Seer lucht 1 oder 2 leere über möblierte

3immer.
Off. u. L. 278 Tagbl.

Off. u. 2. 278 Tagbl-Berlag ob. Tel. 4571. Laden

au mieten gesucht, Strafe und Gegend beliebig, Offerten unter B. 311 an den Taabl-Berlag.

Büro- u. Lagerraume

fowie fleine Berfftatt (ev. Laben m. Rebent.) insgef. ca. 200 qm für fofort ob. fpater gefucht. Möglichft im mittl, Stabtbegirt. Off. u. F. 300 an Tagbl. 3.

Raum für Büro Rabe Erbacher Str., jot. gel. Kraemer n. Enders, Erbacher Strake b. Tanbenichlas oder geigneter Raum basu su mieten gejucht. Offerten unter G. 387 an ben Tagbi. Berlas.

eine icone Billa, mobliert ober unmöbliert, im Bentrum ber Stabt. Offerten unter U. 301 an ben Tagbi.-Berl.

Belche alleinstehende Berjon gibt bon ihrer Bohnung an brei erwachsene Bersonen mobliert

2 Schlafzim., Wohnzim. u. Rüche gegen gute Begahing und eratiaflige Berpflegung. Differten unter L. 307 an ben Tagbi.-Berlag.

Ameritaniche Familie fucht auf einige Monate

bistebend aus' 1 Schlafzimmer, 1 Salon, 1 Babe-gimmer, mit ober obne Benfion, in rubiger Billa Micsbadens zum 20. Mai. Offerten unter D. 208 un ben Taght-Berlag.

Uusländer

mit feparatem Eingang, bei höchfter Begabiung. Offerten unter B. 307 an ben Tagbi.-Berlag.

4: 3immer: Wohnung gegen Bautoftenzuschuß

oder 3-4 möblierte oder unmöblierte Zimmer von Spezialargt gefucht. Offerten unter G. 305 an ben Tagbi.-Berlag.

Schutz gegen Zwangs:Einquartierung!

Bur alteren befferen herrn, welcher fich nur 2/, ber Beit in Biesbaben, in ber übrigen Beit auswärts aufhalt, werden in beiferem haufe

zwei unmöblierte Zimmer gefucht. Angebote unter T. 5793 an Mla . Danjenftein

Zahle

& Bogler, Taunusftrage 4.

für 6 Monate

4 Zimmer u. Privat-Kuche. Offerten unter J. 311 an Tagbl.-Verlag.

Wer tauscht 2 Simmer mit Küche.
4 St., gegen eine größ.
2—3 3. m. K. im Stod?
Offerten unter K. 387
an den Taabl.Kerlas.
Ber tauscht
3-Sim, Mans. Rodnung
(Abschluß) gegen größere
Etagen Bohnung, seiert
oder später. Offerten u.
M. 316 an den Tagbl.-BL Grobes Cager

mit Rellerräumen gu mieten gefucht. Off. erb. u. R. 811 an Tagbl.-B. Bohnungen gu vertaufden

Bohnung beforge ich Rauthe, Quifenftr. 16. Sib. 2.

Wohnungstaujdy!

Moberne 5-Bimmerwohn, gegen moderne 6-Bimmerwohnung gu taufchen gefucht. Gefl.

3-3immer. Mobn... gut erb., nabe Bismardring, aca, 3-4 3immer. Räbe Roddrunnen od. 3entr., su taulden gelucht. Off. unter S. 397 an den Tagdl-Berlag

Bohnungstaufch Wiesbaden-Giegen

Bohnungsauft. Gefl. Angeb. u. B. 311 an ben Tagbl.-Berl. erb.

Bohnungsfausd. Geb. Bohnung in Siemer und Inbehör. 1. Etage, in seinker Lage von Gieken argen gleiche Bohnung in Biesbaden, Sochwart, oder 1. Etage, in tauschen argen gleiche Bohnung in Biesbaden, Bohnung in Biesbaden, Bohnung in Gieken, Eilbansgart, oder 1. Etage, in tauschen argen gleiche Bohnung in Gieken, Bidansgart in Gieken, Siidansgart in Gieken, Siidansgart is.

-6 Zimmer und Rüche

gegen Tauschwohnung in Munchen ober Umgebung, gesucht. Offerten unter A. 958 an ben Tagbl.-Berlag.

Geldverfehr

Raptiallen-Gefuche Gelucht von Gelbit-

10000 Mart

aegen hobe Zinsen und gute Sicherheit. Kurs-friftig. Off. u. Y. 387 an den Tagbl-Berlag

10-20000 M. gesucht sur Bergrößerung einer Schweinemafterei. Offerten unter 6. 310 an ben Tagbi.Beriag.

Sabrilation

meiner D.A. Batente u. D. R. G. M. der Büro-Metitel = Branche inche ftillen, fapitalfr.

100 000 Mart Teilhaber.

ron Gelbitaeber für Betriebsswede pegen gute Gicherbeit zu I gelucht. Offerten unter K. 305 an ben Tagbl. Berlag.

20 000 Mart für turse Zeit gegen gute Sicherheit gesucht. Off. u. L. 305 an ben Lagbl.-Bl.

Cebensmittel en gros fucht ftillen Teilhaber mit 100-200 000 Wit.

Einlage. Offerten unter

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Reiche Auswahl in Villen, Wohn-und Geschäfts-häusern. Hotels, Grundstücken.

Heinr, F. Haussmann Luisenstraße 3, Ecke Wilhelmstr

Wo verlaufe ich zu taufen Sans, Billa, Geichaft etc. ? Rur bei Maufhe, Seb. Zel. 4497

Bichtig für Ansländer! Ein großes neues Saus für 800 Mille au ver-faufen. Gefällige Offerten unter D. 303 an den Tagbl.-Berlag.

Pensions: haus

eventuell Herrichaftsbaus, möbliert, zu verk. Preis m. Möbeln 1650 000 Mt. Rhein, Lothe. Immobiliens n. Supoth, Geichaft, Hafnergalie 12.

Runftmuble, Gint., BBaffertraft U. Motorenanl., 28 Ma. Landow., reichl. led. u. tot. Inventar, sesert zu verk. Breis 850 000 Mt. Ans. 600 000 Mt. Off. A. M. 633 R. Mose, Würzburg. Immobillen-Raufgeinde

Villa

mit ob. obne Einrichtung au fausen ober mieten. Lagers n. Bitro zu mieten ober Saus au fausen. 406 863 Mf. auf Obieft v. 1255 860 Mf. zu feiben ges. Joh. Munt. Mainz. Lotbarstr. 17. Zel. 274.

Gin bornehmes Einfamil. - Haus mit Garten

in erfittaffiger Lage ber fojort ob. fpater gejucht. Offerten u. 0. 280 an ben Tagbi.-Berlag.

onthegende Baderei oder Wirtimatt

in guter Lage, lofort su faufen gef. Angeb. an Immob. Buro R. Zelter,

Räberstraße 42, erbeten.
Karten
m. Obstbäumen in Wies-baden oder Umgebung gesucht. Off. an 3. S., Raiser-Friedrich-Ring 61, baugeben.

Garten mit Obitbaumen an faufen gelucht. Rabe Biebricher Strate. Off-unter D. 388 an ben Tagbl.-Berfag

Gartengrunditha su taufen gefucht, Off. u. U. 306 Tagbi. Berlag.

Immobilien -

Langgasse 28, 1 Eingang Römertor 1. Telefon 3777.

Eine bis zum Herbst dieses Jahres im

Rohbau fertiggestellte

in bestem Kurviertel (Höhenlage) ist sofort zu verkaufen. Direkte Kaufangebote ohne Vermittler unter O. 311 an Tagbl.-Verl.

Holzmann & Co. Coulinstr. 8 . Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohnund Geschäftshäusers, Hotels, Pensionen, Geschäften

Mupotheken - Finanzierungen

Etagenhäuser,

schäfts- und Wirtschaftshäuser, sowie Hotels und Hofgüter, hier und außerhalb, zu verkaufen. Rhein. Lothr. Immobilienund Hypothekengeschäft, Häfnergasse 12.

Wir suchen in Wiesbaden

Familien: und

melde burch Mus- ober Anbanien rentabel ge-ftaltet werden fonnen und bitten um Angebot unter T. 5793 an Mla-Daafenftein & Bogler, Taunusfir, 4.

Beteiligung

an folidem, lutrativen Unternehmen mit großem Kapital wünicht tüchtiger junger Offerten unter G. 311 Tagbi Berl.

Mittwoch, 10. Mai 1922,

Schiffahrts- und Speditionsfachmann

in See und Schiffahrt, 20 Jahre praktisch tätig, weltgereist, 40 Jahre alt, sucht zwecks Selbständigkeit unabhängige, bessere Dame, ungefähr gleichen Alters, als

Teilhaberin.

Geff. Offerten unter "Rheinland" an die Ann.-Exped. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz. F 30

Setto-Masua

engl. Kammaarn, noch nicht getragen, bli strau, neu 5500, für 2750 Ml. au verf. Größe 54. Dajelbst auch 5fl. eleftr. Kronsieuchter. Küdesh Str 29.

Zendladte-Paleiot

Damen-Ubr gu pert

filb. Damen-Uhr zu vert. Kiicher. Kerostraße 14. 1.
2 B. Dam.-Halbichube
(Humps) m. Gummiabj...
Warfe Salamanber. Gr.
5 u. 5%, 1 B. noch nicht
u. 1 B. einmal getragen,
mit Leisten zum Br. von
zus. 600 Mt. zu vf. Eiler,
Kagemannstraße 28. 3 L.

Reuer eleg. Store

mit Briffeler Eriben und Baidmaidine obne Feuerung preiswert ab-augeben bei Feuerbacher, Ublanditraße 14.

15 gm Cinoleum

(Bartett), fast neu 3u vert. Schierstein a Rb.. Miegb Str. 16 Rablert.

Für Liebhaber!

(Mustander).

Briefmartenjammlung

su verfaufen Bavern fomplett. Europa pro-lleberies 4 Farbe. Off. unter B. 311 an ben Saobl. Berlag

Klaffifche Roten für Liebhaber ju vert. Süntber, Bismardring 24. 1 St.

Tennisschläger

mit Spanner Aususchen moreens dis 11. nachm. dis 4 Uhr.
Krau Curds.
Gutenberoftr 2. Bart.
Tennisschläger dillig du reef. Auppert, Lehrlit, 4.
Tennisschläger zu vert.
gebr., engl. Marte. Rab.
Görich, Vorsistraße 7.
Madagonis

Schlafzimmer

mit groß. Stür. Spiegel-ichrant, im Auftr, preis-wert abzugeben. Rab. bei Hilge, Michelsberg 13.

Schönes Schlafzimmer

(Eichen) billig su vert. Etienne. Taunpoitrage 40 1 1.

Beit, gut erbalten, mit Sprungrahmen bill. zu verf. Robl. Geerobenfirage 19.
W. eil. Kinderbett, gut erb., preisw. Goldbach. Gneilenguftraße 21. 2.
El. Küch. Singlitungen in natur u. weiß ladiert.

in natur u. weiß ladiert, billigit. Koller, Mobel-ichrein. Schanborifftr, 19 Gut erh, ameitir.

Eis drant

preisw. verk. Sträffer.
Rauenihaler Strake 17.
Bier Eisschrünfe
zu verlaufen. Anzuleben
bei Brann, Dotheimer
Straße 31. Laben.
Blabaa. Schreibtlich,
tl. Eisschr., einige Bilber
billia zu verk. Jordan,
Martikraße 12. 3 t.
Rahrpilaffonkaffer

Rohrplattentoffer

fast neu zu verkaufen.
Simsu.
Vordftrase 6. Sith 2 St.
Schneiber-Rühmaichine
billig zu verf. Ortseifen,

Bu vertaufen

Beriaute

Brivat-Bertaufe ichafte aller Branchen verlauft provisionefr. Mauthe, Luifenftr. 16.

Gefdäfie all. Branden prima La c. vert. Manthe Luife ftr.16, Stb.2. Tel.4497 Sutgehenbes.

3igarrengefchäft

m. Einrichtung u. Lager-bestand für 230 000 Mt. au of. Rur m. Jahlungs-nachweis verfeb. Gelbt-fäufer erhalten Ausfunft durch Inmobilien Buro 3elter, Röberfit. 42. 3met Bauferichweine, einiahr. Biegenlamm gu erfaufen. Schaus, Labn-

Deutscher Schäferhund

reinraffia.

leften ichones Tier —

S Monate alt. 311 vert.

Schuler.

Sellmundir. 53. Sib. 1 1.

Rater

Statten fanat, atht Raberes im Tanbl.

Sute Leghühner au vert. Güntber, Bis-mardring 44, B. t. Slude m. R. of. Schreiner Sonnenb., Wiesb. Str. 79

Bruteier

rebbf. 3tal. wie. Woan bottes. v. er Buchtit.
absugeben bei Lendle.
Rolfram v. Eichenbachtz.
Bruteier, ichw. Minorfa,
zu verfauten. Plierim,
Whilippsbergfraße 32. 1.

herrenvels absugeben. Anauschen v. 2—3 nach-mittags bei Klaus, Abel-heibstraße 51.

Marengo-Jadentleid out erh. funferf. Tritot-fleid, neu, alle. Gr. 44, 1 Marenas

lowie 1 B. Damenit... Gr. 41. nen. pre Beien, Sellmundit. 25. El. beige Tuchtleib 97ichw. Taitfleib 700 s. v. Cramer, Luffenftr. 6.

Elea, helle Boiletleid.

u Sluien, mod, gringt Janalhut (fait nent ichm, eleg Chiffonbluie, leid-Sonnenichtem, all jadeil, erh, bill zu verk. Geilen-dorfer, Rikologite, 24, 3. Ein rola Bollesteid, wenig gett hill au perk. ein roja Boiletleid, wenig getr., bill, zu vert. Schwier, Kellerstrape 3, 1.
Edw. Boileft., 2 ichw.
Indeentl., Wintermantel, w. Blujen, Haustleid u.
Hut zu vf. Bagenstecher, Abolfsaltee 10 B. 2—3%

3 Commer-Aleischen
11. weise Schube für 12
bis 14 3. altes Mädchen,
1 Mandol vt. Hoffmann,
Rübesbeimer Sir, 23, 1.
Crepe de chine-

Ueber-Bluie

ichwars. Mobell. Gr 44, neu. billig su verkaufen Rolenblum,

Siemardring 1.3 1 Stridiede, blen, billig su pert, Beicher, Oranienitrage 6. 1 r.

2 Unzüge

mittl Grofe, febr auf er balten. 1 Belamantel. balten. 1 Belsmantel.
pollit. neu (febr geeig. f.
Chauffeure). 1 Gramola.
trichterl. neuestes Mod.
mit 15 neuen ertitlan.
Blatten, iehr preism zu
vers. Ansuieben zwiiden.
1 u. 3 Uhr. Räh. Cand.
Rauentbaler Sir. 19. 3.

Thefen Glasschränke Spiegelerker Ladentische billig ju bertaufen.

Langenhahn Bebergaffe 11 (Laben).

Schneiber-Rahmaichine billia au verfaufen bei Schmidt, Dreimeibenftr. 2. Sout.

In Regelbahnen! 14 Stild ant erhaltene Regeltugeln preismert au vert. Sa Eisenbraun. Biebrich a. Rh., Kailer-

Rranfenfahrstuhl, beste Anslühr, in tadell. Zust., sowie Tragstuhl zu vert. Anfr. u.U. 309 an den Taadl-Berlag oder Telephon 1100.

Sportfarofferie

bunfelgrau meliert. mittl
Fiaur. gut erhalten. für
475 Mt. zu oerfaufen. für
475 Mt. zu oerfaufen.
Flicolgs, Blücherstr. 20.3

Imei selbgraue Rode,
ein sast neuer u. ein alt.,
billig zu vert. Gefoler,
Bierliadter Hobe 58. K. r.

Beldgraue Joppe,
s. Stoff, d. r. Satinsseid,
w. Blusen, w. Dalbichube
(38), 2 Sommer Büte
filb. Damen-ilbr zu vert. mit Berbed. Scheibe. Ges paditanber, Leberpoliter. zu verfaufen. Mage

mit Petroen. Scheibe. Des väckländet. Lederpoliterau verlaufen. Maße: Unterbreiten 2.60 m Ia.
84 cm bt. ferner Opelrennwagenfühler. su vert.
Siebel.
Guftan-Frentan-Str. 19.
Ein Kinder-Kastenwagen
au vert. Suhn. Wellribstraße 44. 2.
Seller Kinderwagen vf.
Schneider. Oranienstr. 25
Rinderwagen,
aut erh. vert. Kosenthal,
Mestenditraße 37. h. 1 L.
Seller Kinderwagen
aut erhalt, au verlaufen.
Zenste. Kielkstraße 11. 2
Gut erh. Kinderwagen

Benste, Kielftroße II. 2 Sut erh. Kinderwagen au verfaufen. Dielmann, Külowstroße 4. 1. Ein Klappwagen, Kahrituhl billig. Müller, Mellritättr. 37, 8—2 Uhr. Sut erhaltenes Sahrrad su pertaufen. Raberes au erfragen bei Aronier, Göbenstraße 24. Stb. P.

hiffig au verf. Saiel, bei Echneiber. Bismardr. 38, Sinterb. 1.

Motorrad 3 PS. 2 3nl., au pert.

Gneilenauftrabe 1.
3flam. Gasberd
3u verf. Imerens, Rettelbeditrabe 18. Bob. 2 r. Schöne elektr. StänderSampe m. gelb-seidenem Lampenichirm. 12 neue Gartenstühle preisw. zu verfaufen bei Schüttler. Dotbeimer Straße 112. Eine Simbeer-Bresse. neuer D.-Anzug, neuer D.-Aleberzieder zu verf. Seine Maltamitt. 21.

Bur Spengler!

1 fompl. Wertzeug zu pt. Därzdorf bei Michelbach (Rassau), Ortsstraße 10. 1 neuer Gartenichlauch, 20 Meter, mit Braule, 1 Tullbut, 1 D. Strob-but bill, zu vf. Welbert, Dotheimer Str. 120, S. 1 2 eij. Tore, 15 Mtr. Ge-länder, Schilder, Bionier-ichraubstöde, 2 Drabtsetl. 1 Kreppmajch. Mani-herd zu vert. Stippler, Kheingauer Str. 14. B. L. 1 Bartie Bappfartons jum Poliverland u. leere Marmeladen Eimer su vt. 2B. A. Robl. Geerobenstraße 19.

Bhonir-Balme

arok fturt, wegen Blats-mangel zu vert. Abrefte im Laght. Berlag. Ch Sändler-Berfäufe

Gr. Gelegenheitstauf! Sat erbaltene Frade, Emotings. Eaffo., Sehr.s. Eutawan-Anzüge, lahw. u. farb. Hoien, 1 Botten n. Anzüge. erkill. Berarbeit. ipottbillig abzugeben. Anzuleben ohne Kanizwana. Eteimann. 7 Rauenibaler Etrahe 7. hinter Ringfirche.

Dertauf Wertauf Mutauf

Tanja. Günzburg, mainz Schulftrage 64

Herrenfleider gu faufen gei. Schlipfa, Kellelbachtt. 4. Tel. 2862. Suche Bademantel au faufen, Offerten Schmibt, Borditrage 13 an

Schreibmaschine Tel. 915. F29 su faufen gefucht.

Elette. Bahn. Raifertor. Maelheiblitrake 75. I 772 Hurs. Schalfschles 33 St

Markensammlung zu verkaufen Collection de timbres à vendre Collection of postages to be sold Postzegel-verzameling te verkoopen Weißenburgstraße i, ". Etage I nks.

Alein=Uuto

mit Limonfine-Auffas, Lugusausführung, nagelnen, 9,3-12 PS., in Biesbaben gu verfinfen. Rab. bei M. F. Boonzajer-Flaes, Zaunusftr. 1, I.

eleftr. Bel. unb 18/55 PS. Hord-Chaffis, 11/2 Io. Hord-Eastwagen 31/2 To. Hord-Caftma jen 6/20 PS. Uga 2-Siger-Chaffis, elettr. Bel. 6/20 PS. Mga 4-Siger-Phaeton, el. Bel. 1/2 Io. Aga - Liefer- u. Retlamewagen fofort fleferbar, alle neu, billig abzugeben.

Haiss & Co.

Frantfurt a. M., Adalbertitr. 36.

Gin fait neues, fehr gutes Bianino au verfanfen Rab. be

Sdrlaf-

zimmer

Einzel-

möbal

kaufen

Sie noch

sehr billig in der

Möbel-Zentrale

Moritzstr.

Eisschränke

1. u. 2tfir., aut erhalten, hat abzugeben Fris Darmstadt, Frankenftr. 25. Lel. 2558

Raufgefuche

Schäferhund

ca. 1 Jahr alt, su hobem Breise. Obem Theater, Langualie. 4—5 Uhr. Untiquitäten

eingelegte Möbel

Rommoden u. Edrante, Beri, Teppide, Gemalbe,

herren-Badrod

aut erhalten, bunfel, su faufen gelucht. Dif, unt. D. 207 an Taabl Berl.

Aleider,

Wäsche,

Möbel,

Dedbetten, Riffen, Sard., Deden, Golden, Gilber-fachen, Jahngebiffe, Unf-ftelliach., Beftede, Benchter uiw. fauft zu ben bochien

D. Sipper

Riehlstraße 11

Telephon 4878.

Bellere

Tageopreifen

Raufe reinraffigen

Rontrollfaffe nur Rational, taufe gegen Barsahlung bei Abholung. B. Merfel, Röln a. Ah. Brabanterftr. 24. II. F 36

Rlavier ichwars, freusiattig, su tauf, gelucht von Privat. Diferten unter D. 318 an ben Tagbl.-Berlag.

Alavier

su taufen gefucht. Geb. Winter, Schwalbacher Strage 46. Beff. Klavier

ober Stuhflünel au taufen gefuct. Steuer übernimmt Rauf. Off. an Mme. Etteune. Taunus-ftrase 49. 1 1.

Bessere Gitarre su taufen gefucht. Mergel. Berberitr 25 Laben.

Möbel Wäscheusu

kauft höchstzahlend S. E. Sipper Uranienstraße 23 Tel. 3471.

Eleganter Galon

(modern) ober Musit-simmer au faufen gesucht. Off. u. U. 15493 an Ann. Exped. D. Frenz, G. m. b. D. Maint. F 30 Herrenzimmer gejucht

tomplett. massiv Sichen, mit Bildhauer-Arbeit; aea. Kasia (von Brivat). Ebenialls ein Konversations-Verifon. Mener od. Brodhaus, lette Auflage Offerten mit Breis unt. R 295 on Land. Bert. Beri, Teppiche, Gemalde, Brilanten und Berten gegen febr bobe Preife nur von Berrichaften zu faufen gelucht. Diferten unter E. 284 an ben Tagbi.Berlag. Schlafz.- Einrichtg.

Breis bis 25 000 Mf., su taufen gefucht Off, unt. B. 303 an Tanbl. Berl. Suche sy taufen aus autem Saule I Gola simmer

Speilezimmer I herrenz. oder Falon

gutes Biano u. 2 Teppiche lowie biv, beil einselne Röbelktüde u. Bortieren. Erbitte idrifft. Off. an Monfieur Ban-boed.

Schlafzimmer Büfett

Spiegelichrant, 1 Bertito, Kleiberichrant, Trumeau-Gpiegel, Küchen-Einr. u. Dedbett mit Kisen au taufen gelucht, Dit, unter 5, 309 Tagbl. Berlag.

Solaf3 mmet su hohem Breis gelucht. Offerten unter M. 383 an den Taghl-Berlag. Wessingbett

Sehr aut erh. Bett

mit Batent-Sprungt. u. Matr. au faufen gef Off.
u. E. 397 an Tagbl Bl.
Cleg. Chailelongue,
hellgr. Militär - Mantel,
feine Bettwaiche au fauf.
gefucht. Gefl. Angebote
mit Breis an
Emmerling.

Emmerling. Schone Auslicht 24. Ruchen Einrichtung ober Rüchenschrant und Kleiberichtant v. Brivat-mann au taufen gesucht Ciferten unter D, 311 an den Tagbt-Berlag. Gut erhaltener

Notenschrant su tauf. gefucht. Saufer, Dochftattenftrage 13, 1. Cin gebrauchter

Eisschrank

fowie eirs. Eististe und ein gut erhalt. Schreibtijch für Geichäftszweck zu laufen gejucht. Breis u. Größe erb. an Singer, Blatter Straße 102.

Diplomaten Schreibtisch, aut erhalten, mit Stubl. zu faufen gejucht.
Rost Lier u. Co...
Langegelfe 28. 1.

Bürg-Einrichtung tompl. auch einzelne Teile. zu taufen gelucht. Ludwig u. Co. Bleichitraße 5, 1 Stock. Gebr. Schlieftorb (groß) su taufen gefucht. R. Suis, Labnitr. 12, 3. Gebr. gut erhaltener Zwillings-

Rlapp-Sportwagen 311 faufen gejucht. Dif. mit Breis unter S. 368 an ben Tagbl. Berlag.

Damen= und herren-Rad

au faufen gelucht. Geft. Offerten mit Breisannabe an Salatria, Leber-

Gehr. Damen-Rad
au faufen gelucht. Angebote mit Preis u. D. 326
an den Tagbl-Berlag.

Motorrad.
neuest. Konstr., möglichst.
Wanderer". I Zol., sum
eignen Gebrauch gesucht.
Off. u. S. 398 an den Tagbl.-Bl. od. Tel. 1400.

Teppid-Kehrmaschine.
Vorlagen. Brüde, FensterGarnituren, Restenputmaschine su fausen gesincht. Offerien u. S. 318
an den Tagbl.-Verlag.

Drehbank

für Schlosseret-Reparatur-mersstätte zu taufen ge-lucht. Offerten u. 3, 11 on Tag51-Berl. F 392 Kaufe iedes Quantum brauchbare

Flaschen Papier

metall, Gifen und Relle zu boditen Tagespreifen. M. Feigenbaum

Eltviller Strake 18. Telephon 4638. Papier, Felle Metalle

6. Sipper

Oranienitrabe 23. Telephon 3471. Bapier

Ilaiden, alte Cuiter, Jinialen, atte Cuttet,
3int . Babewannen. Jimmer, n. Habeden fauft
in höchkt. Br. D. Sivver.
Kiehlkrahe 11. Tel. 4878
Dunbehütte,
nicht au groß. gut erbalt.,
an fauf. gelucht. Martinftraße 9. 2.

Schmuck, wie Ringe, Ohrringe, Kolliers etc. verkauft man am besten bei der Juwelen-Ankaufsstelle Brigosi, Grabenstr. 5, = 1. Etage, = und hat man bei dieser handelsgerichtlich eingetragenen Firma die Gewähr, den Höchstpreis zu erzielen!! Geschäftsstunden von 9 bis I und 2 bis 6 Uhr.

Kaufe als Fadmann

ohne marktschreierische Reklame Platin, Gold-u. Silbersad., Ketten Ringe, Bestedte, Schmucksach., Zahngebisse, Dublee und dergl. reell gewissenhaft u. zu kon-wie bekan t reell kurrenzlos hoh. Preisen. Gold- und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäffeln Obere Webergasse 56. (Christl. Firma). Tel. Bitte genau auf Hausnummer zu achten. (Christl. Firma). Tel. 1506.

Perlen, Juwelen Platin, Gold-u. Silber-Gegenstände kauft zum Tageskurs Leon Sorkin

6 Marktstraße 6. Tel. 3912.

Verkäufer sind luxussteuerfrei.

Goldeneu.filberne Gegenstände Platin, Dublee, gebr. Uhren fauft gu ben bochften Tagespreifen

M. Heine, Bellrigftraße 4. Camtlicher Bertauf luxustenerfrei!!

Ausgekämmte Frauenhaare faujt fiets gu bochten Breifen Baben. Internationale Spedition

Sammelladuugeu. — Sammeltrausporte nach Holland, Frankreich und Nordamerika.

Einziehung von Nachnahmen im Auslande und Uebersee im Cash on delivery-System. Frankierungen nach jedem Ort der Erde. / Zollzahlungen in allen Ländern Last-Auto-Transporta. / Alle Frachten-Auskünfte. / Reiches Tarifmaterial. / Geographische u. Verkehre-Bibliothek.

Speditionen aller Art.

See-Verladungen.

und 2 Brüden

gegen Liebhaber-Breis nur aus Brivathand ju faufen geinat. Offerten unter D. 284 an ben Tagbi.-Berlag.

Runftgegenstände aller Art Untiquitäten (auch Möbel) Orientalische Teppiche

unter ftrenger Berichwiegenheit ju guten Breifen.

Aunsthandlung Aathan Deb

Inhaber: Leopold Seg 450 amtlich beeibeter Sachverständiger. Gegr. 1844. Wilhelmstraße 16. Tel. 182.

Sammlungen und bessere Einzelmarken kauft zu hohen Preisen K. Piroth, Frankfurt a. M., Allegasse 29, 1. Tel. R. 2142. Kein Laden. F200i Auch Sonntags zu sprechen.

Raufe von Serricaften ! obel, gange Gin-Rachlaf e, Borgellan ufm. gegen richtungen, fofortige Raffe.

Neroltt. 18. Zimmermann. Iel. 3253.

Braxis

Lante

Lanagase 16, im Saufe Singers Rahmald Geld Sprechft. wod: 10—12 u. 2—4. auß. Samst. nachm.

Annitime Gebiffe

aus Sestem Freedens-material. Ansertig, flein. Gebille und Reparaturen an einem Tage Gebild-umarbeit, ichnessitens.

Aroneu und Bruden

ous startem 22- u. 20far. Gold und aus Blatin. Altes Gold und Blatin wird angerechnet Haltbare Blombierungen.

Behandlung pon Babu-frantheiten.

Theissen's

Entfettungs-

Kur

garantiert unschädlich.

Paket Mk. 20 .- nur in

Drogerie Alexi Michelsberg 9.

Bervielfältigungen

Schwell und bilitait an Schwell Etr 53 % L

Lastwagen

Richtung Mak. über-nimmt Labung b. billig. Breis. Offerten u. 5. 387 an ben Inpbl Berlag.

Maniture!

Adolfstraße 9.

(Tapendrud) n Benanisabidir. Ge-afisemof. ulw. fertiat nell und billiaft an

Bachtgeluche

Birtichaft ober fonftiges Geschäft oel. ep. faufl. au fibern.

Unterricht

Edulunierricht

für Siüht Anaben ge-lucht. Schullebrer, wo Kind balbe Tage Aufent-balt firben fann, bevor-augt Rob!. Taunusltr. 28 (Benfion "Erita"). Zu lprechen 6—8 Uht

Senfora 6-8 Uhr
Sindienrat,
Neusprachler, etteilt an
Schiller hieliger böberer
Lebranstalten Nachbilsestunden in Sprachen.
Näh Rheinstraße 80. 2

Ber erteilt italien. Unterricht? Off. n. R. 5343 an Unn-Erneb. Mainzer Berlage. anftalt 21.6. Mains

Unt. in Französisch w. ert. Blumenstraße 10.

Berloren + Gefunden

Verloren

auf dem Wege v. Adolis-höbe zur Marktfirche ein aoldener Obrring mit Brillant. Dem Kinder 1000 Mt. Belohn. Abgu-geb. Biebrich, Cheruster-weg 4.

Entlaufen

buntelgrau. Schaferbund, 8 Monate alt. Wieder-bringer ober Angeber bringer ober Angeber bellen Aufenhalts gute Belobnung. Bor Anfauf wird gewarut. Allegandraitraße 12. Tel. 861.

Geichäftl. Empfehlungen

Kunstmaler

m cht gut und preiswert jede Reparatur an Oel emald n, Entworfe für Reklame u. neuen Bildern.

Atelier Cor van Leeuwen Swiersteiner Str. 9, Pt.

Pfälzische Hypothekenbank Ludwigshafen a. Rh.

Die Vertretung unseres Instituts für Wieshaden u. Biebrich a. Rh. haben wir

Herrn Generalagent Robert Götz

Wiesbaden, Rheinstraße 91, 1

übertragen. Er nimmt daher Antrage auf erststellige Hypotheken für uns entgegen.



Nachdem mein Lager durch Neueingänge aus alten Rückständen wieder gut sortiert, empfehle ich für Ihren Bedarf:

Tülle - Mulle - Etamine Scheiben - Gardinen — Madras - Garnituren

außerordentlich vorteilhaft.

Vertrieb von Erzeugnissen

Sächsischer Gardinen-Fabriken Richard Herwegh.

im Hause der Farberei Schutz.

Telefon 5164

Berichiedenes

Froebel: Rindergarten

merden noch Kinder angenommen. Täalich von 9–12 Uhr.
Ungerbach.
Organienstraße 45. 3.

Hühnerbrut

am 12 Mai 1922 werben noch Eier angenommen. Bruterei Dobbeim.

Rabmaidine in perm. n Schneiberin. Biegand on Schneiberti. Sochstattenftrage 6. Ber nimmt 13 jahr. Madden in Bflege? Stegeneule Pinur alt. Ebevaar oder alleinitelt. Dame tommt in Krage. Geff. Angehote erbeten u. 3 398 gn. Tasbl. B. Guide . meine Freundin

55 Jahre. lath. nette Gericheinung, einen netten deren gleichen Alters aweds heiner mit Kind nicht ausgeschloffen. Off. unter D. 307 an den Tagbi.Berlag.

Befanntichaft mit

mnd Anders Arbeiten merden billig ausgeführt.
Georg Kohlhöfer,
Langgalle 8, 3.
Wöbel u. Kianos
w. w. neu auspol... revar.,
Eich.-Möbel umgebeigt in mod. Harben. Graubner,
Kheingauer Straße 15.

Cafe Leppide
welche b. Farbe verloren haben, werder wie neu hergericht, unter Caranite. If unter E 308 an den Labi-Kerlag. netter Dame

menter Dame
münicht is. gebild. doch
eine, Serr zu machen zw.
Seirat. Freundl Angeb.
erb u M. 308 Tagb'. B.

Junger Mann.
20 J. in gel. Erellung.
wünicht mit anständissem
Fräulein gleichen Alters
zwecks beirat in Berbind.
nu treten. Offert m. B.,
welch. zurückel. w., unier
T. 309 an Jagbl. Berl.

Jung. gebild. Mann.
27 J. mittl. Figur. m.

27 3. mittl. Kigur. m. a. b B. bie Befanntich. einer in vermög. Dame. auch Bitwe. ohne Anh. aweds Beirat. Distret verl. u. sugel. Off. unt. E. 318 an Tasbi Berl. Doris Bellinger, Schwalbeder Gir. 14. 2. am Reideng-Theater. Manifure R. Bachmann, Rirchanile 64. 1. Stod. Balballa-Eingans.

Ber fertigt tabellose Kinderlleidung an, auch Umändern? Offi. u. A. 389 Tagbl.-Berlag. Innger Mann. 31 3., edg., in gut. Stell... m. Bermög u. Behn... w Briefweckiel mit hölch. Fräulein zw. heirat. Off mit Bild u. 3, 7587 an Ann.-Erved. D. Grenz. Mahnbolkrake 3.

Gifenbahn-Miffiftent 3. municht mit einem benen vom Land baldige Beirat.

Ernite Off. m. Bild unt. 3. 14 an Tanbl.-Berlag. Anon. sweetlos.

Gtandesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Um 5. Mai: Kind Klara Scheurig, 8 Monate; Mentner Gelig Mendel, 78 Z.; Kaufmann Wilhelm Kirlschöfer. 71 Z.; Mitwe Kornelie Stodfleth ged. Tiler en. 2 J.; Privatlere Omille Biermann, 86 Z.— 12 Gärtnereibeliger Maximilian Deim, 28 Z.

Geldätts-Ameigen

Prima Martijendrell

einfarbig und gestreift, haben laufend preiswert abungeben

Gebr. Marriogn, Mainz. F200

Haut- und Geschiechtsleiden Blutuntersuchungen usw.

Spezial-Arzt appr. Im Austand, Marktstr. 6,

11-1, 4-7, Sonntag 11-1.

Der junge dunkle Herr

(mit gelber Aktentasche) welcher am Sams-tag, den 6. Mai 1922, mittags 1.43 Uhr ab Mainz nach Wi-sbaden fuhr und sich mit einer älteren ausländischen Dame in der Bahn unterhielt, wird um Angabe seines Namens und Adresse gebeten im eigenen Interesse. Detektive "Kosmos"-Auskunftel, Wiesbaden, Luisenstraße 22, Telephon 4180.



Günstige Gelegenheit! 1 Waggon Hohlglas

Lampenschirme, Glasglocken, sehr billig zu verk. Louis Hillebrand, Louisenstraße 15. Tel. 1041 u. 1049.

Weiße und gestreifte Honell sowie
einige
Strapasier-Ansüge
empfiehlt Oskar Dogel Worthstr.

Hühneraugen

Drogerie Hisgen, Neugasse. Drogerie Siebert, Marktstrasse 9.

Geschlechtsleiden

und ihre Behandlung durch unschädliche langrprobte Kräuterkuren ohne Einspritzung und ohne Berufsstörung bei frischen und veralteten Leiden. Ausführliche Broschüre mit Anweisung zur Selbstbehandlung und vielen Dankschreiben versendet diskret gegen Mk. 5,-

Dr. S. S. Rauelser, medizin. Verlag, Hannever, Odeonstraße 3.

Billiger Groff - Musbertauf.

Gine große Auswahl von Herren- und Damen-Stoffen (gute Qualitat) Cals, Friedrichitraße 8, 9th.

offeriert Dukatengold 900

> 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

B kar. Gold 333 gestempelt v. 180.— an

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 Tel. 6138.

Familien-Penjion "Unne-Roje" Niedernhausen i. I. - Schone Ausficht 84. -

herrlich a. Balbe gelegen, 10 Min. v. Bahnhof. Moberner Romfort. Gute Berbflegung.

Im Berlag ber L. Schellenberg'ichen hofbuchbruderei ericien in

dritter verbefferter Auflage

Der kleine Heimatforscher in der Stadt Wiesbaden

von Razl Döringer, Mittelichullehrer in Wiesbaben.

In unferem Berlag u. in allen Buchhandlungen erhältlich. Ladenpreis M. 3.— zuzüglich Teuerungszuschlag.

Die erften zwei Auflagen waren in furger Beit vergriffen.

Statt Rarten.

für die vielen Beweise herglicher Teil-nalme bei bem hinscheiben unserer lieben Entichlafenen, sagen wir hiermit allen berglichen Dant.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: 6. Rlein, Marftrage 19, 1.

27. u. 28. Mai

Seite 8.

27. u. 28. Mai

in den Hallen und Anlagen des Städt. Schlachthofes, veranstaltet vom Verein Hundesport E. V., Wiesbaden.

Sonder-Aussiellungen

a) der Landesgruppe Hessen-Nassau, Hessen des großen Deutschen Doggenklubs E. V. b) des Rhein-Main-Landesverbandes im "Verein für deutsche Schäferhunde" E. V.

Staatspreise! - Hobe Geld- und wertvelle Ehrenpreise in allen Klassen und für alle Rassen.

Auskunft und Meldungen bei dem Ausstellungsleiter Robert Wetz, Wiesbaden, Luisenstraße 24. Telephon 327.

Meldeschluß unwiderruflich 17. Mai.

Tel. 1038.

Bekanntmadung.

Die Lojdung ber Sieblungs und Baugenollen. ichaft "Gartenftadt Wiesbaden" ift unterm 2. 5. 1922 im Gen.Reg eingetragen Als Liquidatoren find bie berren Ratl Schneiber, Rheinftr. 51, und Ebmund Steinbrild, Schierfteiner Strage 6, bestellt worben. Stwaige Glaubiger merben biermit enigeforbert, ihre Ansprüche alsbald geltend su machen.

Der Boritand. 3 M.: Steinbriid.

Naturwein - Versteigerung

su Bingen am Rhein. Camstag, ben 29. Mai 1922, nachmittags 1 Uhr, im Anschluß an die Wein Berfreigerung des berrn Beigeordneten Schneider und Ronf. in ber "Gefthalle" su Bingen verfteigern bie

Grino'ide Gutsverwaltung und die Bereinigten Beingute-Befiser au Boppard am Abein 4 Fuder IL 2 halbst. 1920er IL 27 halbst. 1921er aurichlieflich Riesling Beine bes Bopparder Samm,

worunter feine Spatlejen. Allgemeine Probetage in ber "Softhalle" gu Bingen am Rhein am 13. Mai und am Toge ber



Herren - Unterzeuge Sport-und Taghemden-Schlafanzüge Hemdhosen-Unterbeinkleider u. Jacken Socken u. Strümpfe, in grosser Auswahl Műhlgasse 11-13

Büeherrevisor und Steuerfachmann

O. Teichmann, Wiesbaden Eltviller Str. 8 (hinter der Ringkirche)

Fernruf 4647. :: Sprechseit 8-3 Uhr.

Handkoffer:

Reisetaschen in allen Preislagen Nerostraße 8, Seitenbau. Fritz Donsaft.

für 4 bis 6 Bochen ju mieten gefucht. unter W. 308 an ben Tagi latt-Berlag.



Sabrik feiner Garfümerien, Spezial-Geschäft für Follette-Gegenstände, Gernspr. 3007 Wiesbaden Wilhelmstr. 38 Dersand gegen Machachme.

permittelt bie Meflame . Trenhand . 6. m. b Paul Beugeroth und Ernft 8. Sirfd Mittelftrage 4. Fernruf 278



WELTBEKANNT

Generalvertreter: J. Krauss, Frankfurt a/M. Bettinastraße 23.

F138

Konzert-Agentur Heinrich Wolff Friedrichstraße 39. Telephon 3225.

Montag, den 15. Mai 1922, abends 8 Uhr, im Wintergarten, Schwalbacher Str. 8:

"Die Grundlagen der Relativitätstheorie mit erläuterndem Vortrag.

Das größte wissenschaftl. Filmwerk der Welt.

Karten von Mk. 75.— bis Mk. 10.— bei Stöppler, Rheinstr. 41, im Reisebüro Retten-mayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, sowie an der Abendkasse. K 24

Heute Mittwoch, ab 71/2 Uhr:



Jazz-Band!

Großes Orchester! Eintritt frei.

Theater Frankfurt a/M.

und das große Varieté-Programm.

Sonntag auch 3 Uhr Halbe Preise. Ungekürzte Programmfolge.

Union-Theater

Ein Sensationsfilmspiel in 5 Akten mit Jack Mylong-Münz, HannaRierke Inszeniert von Adelf Wenter.

Erst-Aufführung!

ab heute, den 10. Mai 1922, im

Union-Theater Rheinstraße 47.

Kinepho

LOTTE NEUMANN

"Das Gelübde". Schauspiel in 5 Akten.

CHARLY CHAPLIN in der neuen Groteske

Die Chaplin - Quelle.

Des allabendlichen Andranges wegen, wird gebeten, auch die Nachmittags - Vorstellungen

mser Wasser en Katarrh, Husten uzw.

Strobfade, 1- n. 2 fchlaf., Rinder-Matr. 175 Mt. an billige Stuhlfige eingetr. in allen Großen. F 147 Möbelhaus

E. Lichtenstein, Mainz, Leichhofftr. 10, 1. St.

Lennis:

Blate und .Unterricht, Gunftige Bebingungen.

Udolfshöhe. Anfr. Abelbeidftr. 33, Tel. 6010.

Park-Hotel

• Künstlerspiele • Direktion: H. Habets. Musik. Ltg. : Fried König.

Programm on 1. bis inki, 31. Mai 1822:

Geschw. Brandoff Damen-Tanz-Duett Jenny Eötvēss Vortrags-Künstlerin Dolly Wernecke Tanzerin

Lotte Kauer Klavier-Humoristin Alexander Perotti Kammersänger

GASTSPIEL Thea Degen Vortrags-Meisterin Theo Körner Vortrags-Künstler Am Flügel: Herr Drinkow

Joe u. Eva Farren Stepp-Tanzpaar Hans Schnitzer conférencier, Humorist Am Flügel: Carl Wiegand Confer.: Hans Scholtzer. Veränderungen d. Pro gramms vorbehalten!

Walhalla.

L Tell.

Otto Gebühr, Stelnrück. Winterstein, Erna Morena, Lily Flohr.

Beginn der Aufführ-ungen: 4, 6, 81/4 Uhr.

Tel. 1038.

Sketsch-Bühne

Flora-Palast Haltestelle der Elektr. Linie 1, Röderstraße.

Novitati Novitat

Anfang 81/, Uhr.

Kein Weinzwang!

'halia Kirchg. 72. Tel. 6137.

in dem großen Sensationsfilm Das verschwundene

:: Haus :: Eigenartiges Erlebnis in 7 Akten mit

Harry Piel, Albert Paulig u. Rose Lund.

Wenn die Mutter Shimmy tanzt! Kleines Lustspiel mit Thea Steinbrecher.

Spielzeit 3 bis 101/2. Abends erhöhte Eintrittspreise: Mk. 9.-, 12.-, 15.-, 20.- und 25.-

Wilhelmstr 8.

Nur kurze Zeit! Der Marquis d'Or in 5 Akten mit R. Schünzel. der Liebling des Hanni Weise in den Hauptrollen

Ferner: Nebelkopis Traum. Lustspiel mit Gustav Peer.

-Urania-30 Bleichstr. 30

Ber geheimnisvelle Juwelendieb.

Sensationell. Detektiv-Abenteuer aus New-York Milliardarkreisen in 6 Akten.

Paul Heidemann in seinem neuesten Schwank

Der Neffe als Onkel.

Filmschwank in Akten.

Odeon

18 Kirchgasse 18.

Der letzte Schuss Hochland - Sensations-Drama in 7 Akten. Die schwarze Kugel. Drama in 4 Akten mit Liane Haidt.

Anfang 3 Uhr.

Lheater

Staats-Theater. Großes Saus,

Mittwoch 10. Mai. Borftellung Abonnement A. Zangfpiele.

In Sjene gefest v. C. Sagemann.

n Gzenegelest v. C. Hagemann.
Rlasiiches Ballett: a) Exercises (Marich von Lachner),
b) Woglo (Largo apassionata
von Beethoven), c) Walter
(Delibes), d) Galopp (aus
Vrophet von Meperbeer.)
Rheuniches Wingerlett:
a) Rinderspiele, d) Vantomime und Tanz, c) Einzug
und Tanzipiele der Winge
einnen. (Rheinische Tänze
einnen. (Rheinische Tänze
eind Vollessere,
Der Eindrecher, eine groteste
Tanzisene (Bazis Maubeit,
Rufff: Sinzug der Gladigtoten von Soula.)
Uit-Wien: Cantomime und
Walzer. (Gelchichten ans dem
Wiener Wald von 3. Strauß.
Delchilc, eine Pantomime in
I Mit.

Beiteild, eine Pantomime in 1 Africa.
Daichild, eine Pantomime in 1 Africa.
Daichild, eine Pantomime in 1 Africa.
Der Birt. . Jans Bernhöft Seine Tochter . Liuie Maubeit Die Marchenerabhierin
Die Eängerin. Paula Wideleit Der Gauller . Friedr. Arater Muliff: Julammengeliellt aus orientalischen Tänzen v. Sizet und Godwart und nach alt indlichen Originalweisen.)
Diebeniche Tollstänze:
1. Juriant. 2. Isdömische Polla (Gallettmuff aus "Die verlaufte Braut" von Smetana.)
Thoreographischer Entwurf und Smithabierung von 2. 4 und 6 Paula Kochanowsta, von 1, 3 und 6 Paula Kochanowsta, vo

Rleines Saus. Mittwoch 10. Mat. 10. Morftellung Stammreibe 5 Der feuiche Lebemann.

Schwant in 3 Atten ven F. Arnold und E. Bach. In Ggene gefest v. S. Anbriano.

In Szeite gefest d. M. Abertano.
Julius Seibeld, Fabritant
Max Andriano
Regine, leine Frau . A. Laudien
Gerth, d. Zochter . H. Hermann
Rogia Giteglig . B. Hermann
Rogia Rainer . Helga Rieffen
Walter Riemann . Gust. Schwab
heinz Fellner . R. L. Diebl
Albe.
Rare Giegert
Laufe . Laufe . Laufe . Laufe .
Laufe . Laufe . Laufe .
Laufe . Laufe . Laufe .
Laufe . Laufe . Laufe .
Laufe . Laufe . Laufe .
Laufe . Laufe . Laufe . Laufe .
Laufe . Laufe . Laufe . Laufe .
Laufe . L

beutiche Provingftabt. Rach bem 1. Mit 12 Min. Paufe. Anfang L Enbe 9.30 libr

Aurhaus-Ronzerte

Mittwoch, 10, Mai. Nachmittags & Uhr.

Abonnements-Konzert usgeführt von der Ornbester-ereinigung der Ortsgruppe Wiesbaden. Leitung: Ka-silmeister W. Haberland.

W. Haberland.

1. Einzug der Gladiatoren, Marsch von C. Fucik.

2. Ouwerture zur Oper "Die Stamme von Portici von D. F. Auber.

3. Das Grab auf der Haide, Ballade von Heiser.

4. In Issuschiger Nacht, Walner von C. Ziehrer.

5. Fantasie aus der Oper "Lebbengrin" von Wagner.

6. Potpourri aus der Oper "Lebbengrin" von G. Verdl.

7. Unter den Linden v. Penz.

Abends 8 Uhr im großen Saale, II. Fest-Konzert

Brahms-Abend.

Leitung: Carl Schuricht Solistin: Alma Moodie (Violine). Orchester: Städt. Kurorzhester. Programm:

J. Brahms: a) Symphonie Nr. 2.
b) Konsert für Violine und
Orchoster. c) Akademischt
Fest-Ouvertüre